

# SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

August 2011

## Ein Leben zwischen Wien, Mörbisch und der „Alm“

 **Iva Mihanovic** Opernsängerin  
und Lebensgefährtin von  
Schauspiellegende und Oscar-  
Preisträger Maximilian Schell,  
im großen SpaZz-Gespräch.

[www.spazz-magazin.de](http://www.spazz-magazin.de)

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps



SpaZz Veranstaltungstipps  
täglich auf 101,8



# LAUCHE & MAAS

## der Reiseausrüster

Soldatenstraße 100 Ulm-Söflingen 0731 38 21 83



**NEU:**  
Der Beratungskatalog mit 512 Seiten.  
Mit vielen Tipps und  
einer 3-Sterne-Bewertung aller Artikel.



[www.lauche-maas.de](http://www.lauche-maas.de)



Mo-Do 9-17 Fr 9-19 Sa 9-16

INTERN!!!!!!

THEMEN VORWORT???? ....

Ulmer Konzertkrieg Schwörwochenende  
(CH Gern/Donau 3FM, Radio?), Jamiroquai (leerer  
Münsterplatz/voller Klosterhof Wiblingen????)  
Ursachen??? Überraschend?????? Analyse!!

Schwörrede Gönner:  
Warum ist die immer zum Gähnen öde????



Theater Ulm. Internationales Niveau  
auf der Wilhelmshöhe. Große Klasse!  
-> Gratulation an v. Studnitz mit Team.

### THEMEN

**Das Große SpaZz-Gespräch 7**  
Iva Mihanovic im großen  
SpaZz-Gespräch

**SpaZz-SpeZzial 20**  
Urlaub zuhause

**In Medias Res 34**  
Die SpaZz-Medienseite

**Xinedome Kinoseite 35**  
Filmtipps und mehr

**Kulturtipps des Monats 36**  
Empfehlungen der  
Redaktion

**Terminkalender 37**  
Alles im Monat August

Wir freuen uns  
auf Ihre Meinung!

[leserbriefe@spazz-magazin.de](mailto:leserbriefe@spazz-magazin.de)

ANZEIGE

# Bei uns sind Sie König ...

...egal ob Sie tagen, übernachten oder feiern!



Atrium Hotel

Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm  
Tel. (0731) 9271-0 · Fax (0731) 9271-200  
[info@atrium-ulm.bestwestern.de](mailto:info@atrium-ulm.bestwestern.de) · [www.atrium-ulm.bestwestern.de](http://www.atrium-ulm.bestwestern.de)



www.goldochsen.de

**IMPRESSUM**  
**Herausgeber** (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)  
**Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:**  
 Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de  
**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
 Zeljka Boley, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Anke Reinl (ar), Jacqueline Späth (js), Andrea Toll (at)  
**Verlag:**  
 KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de  
**Lektorat:** Dr. Wolfgang Trips  
**Gestaltung:** Michael Stegmaier  
**Terminfassung:** Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de  
 Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

**Anzeigen:** Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de  
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de  
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de  
 Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010  
**SpaZz-Ausfahrer:** Veli Mehmetoglu, Wulf Gelhaar  
**Druck:** Geiselman Printkommunikation, Laupheim  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

**Erscheinungsweise:** monatlich  
 IVW  
 Druckauflage 20.000  
 1. Quartal 2011

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.



**So funktionieren die QR-Codes**



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

**SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen**  
 12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).  
 Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

**Für Gewinnspiele gilt:** Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbarberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Prof **TENTSCHERT** Immobilien IVD

**WolframS** LIFESTYLE ... die perfekte Mode für Sie und Ihre

unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!



**FERNWÄRME FUG ULM GMBH**

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter [www.fernwaerme-ulm.de](http://www.fernwaerme-ulm.de)

# Der SpaZz erklärt sich selbst

## Rituale und Alltägliches innerhalb des KSM-Teams

Der erste Ritus findet gleich zu Beginn unseres Arbeitstages statt: Nachdem alle im Verlag eingetroffen sind, gibt es den obligatorischen morgendlichen Austausch in unserer Küche – bei Kaffee (*Die Anke* und *Die Sarah* trinken ihn gerne mit Milch, den beiden Herren, *Dem Daniel* und *Dem Jens* reicht der kleine Schwarze) werden verlagsinterne, aber auch externe Neuigkeiten besprochen. Seit kurzem nimmt daran auch unsere neue Praktikantin teil, jedoch ohne Kaffee – den mag sie nicht. An dieser Stelle: ein herzliches Willkommen, liebe *Die Jacqueline*, wir freuen uns auf die kommenden drei Monate mit Dir! Auch in der Mittagspause gibt es Dinge, die sich wöchentlich wiederholen: *Die Anke* und *Die Sarah* gehen regelmäßig zum gemeinsamen Mittagessen in *Die Tomate*, um dort die tollen Suppen auszuprobieren; dienstags ist »Salattag«: Selbst eingekauft und zubereitet wird er im Konferenzraum (aka *Der Festsaal*) gemeinsam verspeist.

verabschiedet, kann es vorkommen, dass seine Kaffeetasse unbemerkt und unbeachtet neben seinem Mac stehen bleibt (*Sorry, liebe Sarah. Kommt nicht wieder vor! Der Stegi*). Kommt er dann wieder, ist diese von uns beseitigt und Michaels erste Frage: »Was?! Immer noch kein neuer Rechner für mich?« Den Versuch, aus seinem Alltäglichen auszuweichen, unternimmt ja gerade *Der Jens*: Plant er doch, einen Monat jede Nacht in außergewöhnlichen Stätten außerhalb seiner Wohnung zu verbringen – man darf sehr gespannt sein, was er da alles erleben wird und wo es ihn bei seiner Walz hinverschlagen wird! Die Antwort auf Ulrich Zimmemanns Frage im letzten großen SpaZz-Interview, weshalb in den Medien nicht vermehrt die positiven Themen aus unserem Leben, sondern nur noch Negativberichterstattung stattfindet: Weil die Medien den Menschen das geben, was sie suchen!



Sarah Klingel  
 PS: Grüße von unserem Verlags-Schaf. In diesem Monat heißt es Jay K.



Die Sarah



Die Jacqueline



Der Daniel M.



Der Jens



Die Anke



Der Stegi

Infoabend: Dienstag, 30. 08. 2011 um 18.48 Uhr

**WIR KOOPERIEREN MIT EINEM ARZT.**

**Sprechen Sie uns darauf an!**

**metabolic balance fitness**

Für metabolic balance ist keine Studiomitgliedschaft notwendig

**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Mi, Do	06:00 – 23:00
Fr	06:00 – 22:00
Sa + So	09:00 – 17:00
Feiert.	09:00 – 13:00

**P15 Fitness Club** – eine gute Entscheidung

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm  
 T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141  
 info@p15.de  
 www.p15.lebeschlanke.de | www.p15.de

# Menschenkinder

## Der SpaZz erklärt die anderen

In dieser Ausgabe übergibt der SpaZz das Wort an die Wiener. Diese haben in der August-Ausgabe die Ehre, die anderen zu erklären. Am 15. Juli erschien der folgende Artikel erstmals in der Wiener Tageszeitung »Die Presse«. Die Autorin Veronika Schmidt hat eine interessante Beobachtung auf den Punkt gebracht und dazu noch das Verb »ulmen« erfunden.

### Heute schon »geulmt«?

Es gibt so viele Dinge und Tätigkeiten, die jeder kennt und die trotzdem keinen Namen haben

Das Wort dieser Woche heißt »ulmen«. Das ist ein Verb, das bisher noch in keinem Wörterbuch aufscheint, obwohl jeder das kennt, was es beschreibt. Wer schon einmal in Ulm war (Achtung! Kalauer: und nicht nur um Ulm herum ...), der kann sich vielleicht schon denken, welche Tätigkeit das Verb »ulmen« beschreibt: Es ist das extreme Im-Weg-Stehen. Diese Eigenheit der Einwohner Ulms fiel meinem lieben Freund S. auf, als er von Wien nach Ulm zog: »Ich weiß nicht wieso, aber die Menschen hier bleiben immer an den engsten Stellen stehen oder platzie-

ren sich sonst immer genau dort, wo man am ehesten durchgehen muss.« Wir wollten es ihm nicht recht glauben, doch schon beim ersten Lokalausgang in der schwäbischen Stadt ward das Gerücht bestätigt: Allein vom Aussteigen aus dem ICE-Zug bis zum Einsteigen in den Linienbus fühlte ich dreimal einen leichten Zusammenprall mit Ulmern, die plötzlich irgendwo stehen blieben.

Seither verwendet mein Umfeld das Verb »ulmen« für spontanes Im-Weg-Stehen – egal, an welchem Ort der Welt man ist. Der Trend weitet sich aus: Auch in Wien stehen einem immer öfter Menschen im Weg. Interessant ist zudem, dass nicht einmal Douglas Adams, berühmter Autor des »Hitchhiker's Guide to the Galaxy« in seinem empfehlenswerten Büchlein »The Meaning of the Liff« keinen Ausdruck für »ulmen« vorschlug. Denn immerhin fand Adams hunderte andere Dinge, Tätigkeiten oder Situationen, die bisher ohne Namen sind, obwohl sie jeder kennt. Und er benannte sie mit tatsächlich existierenden Ortsnamen, deren bisherige Aufgabe es bloß war, auf Schildern am Straßenrand herumzuhängen. Von »Aalst: Jemand, der den Namen ändert, um weiter vorn zu stehen« bis »Zumbo: Jemand, der so tut, als merke er nicht, dass sein Auspuff vom Auto abgefallen ist.«

ANZEIGE

## Die nächsten Seminare

»Facebook, Twitter und Co. – eine praktische Einführung in die Funktionsweise und Anwendungspraxis der wichtigsten Social-Media-Tools«

### Seminartermine zur Auswahl:

Freitag, 19.08.2011, 16 – 22 Uhr  
Samstag, 20.08.2011, 10 – 16 Uhr

### Preis pro Seminartermin:

230 Euro zzgl. MwSt incl. Seminarunterlagen und anerkanntem Zertifikat

### Veranstaltungsort:



Best Western Atrium Hotel,  
Eberhard-Finckh-Str. 17,  
89075 Ulm



### Akademie der Medien Ulm (ADMU)

Schaffnerstraße 5  
89073 Ulm

Tel.: 0731-3783295

info@medienakademie-ulm.de  
www.akademie-der-medien-ulm.de

## DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

# »Ach du lieber Himmel, was machst du da eigentlich?«

Opernsängerin Iva Mihanovic über ihre Ulmer Wurzeln, das Pendeln zwischen Stadt- und Landleben und ihre Beziehung zu Schauspiellegende Maximilian Schell

**SpaZz:** Herzlich willkommen in Ulm! Von woher hat Sie der Weg nach Ulm geführt?

**Iva Mihanovic:** Von Leipzig. Gestern habe ich noch in Leipzig gesungen: »Die Zirkusprinzessin«, eine musikalische Komödie.

**Ulm ist Ihre alte Heimat?**

Ja, aber ich entdecke immer wieder etwas Neues.

**Was haben Sie heute entdeckt?**

Das Kepler-Gymnasium sieht anders aus. Ich komme nicht so oft in diese Gegend. Ich entdecke immer wieder neue Cafés, wenn meine Schwester sagt: Gehen wir mal da oder dort hin.

**Ihre Schwester arbeitet noch am Theater Ulm?**

Ja, als Regieassistentin.

**Eine künstlerische Familie?**

Eigentlich nur wir beide. Mein Vater ist Arzt, meine Mutter Krankenschwester und mein Bruder ist bei der Polizei. Meine Großeltern väterlicherseits hatten mit dem Theater zu tun – meine Großmutter hat Gesang studiert und mein Opa war Bühnenbildner, Architekt und Maler. Man sagt ja, Anlagen bei den Großeltern setzen eine Generation aus und schlagen dann wieder durch.

**Das heißt, Sie sind in der Region aufgewachsen?**



Iva Mihanovic: Aufgewachsen in Ulm

Ich bin in Ulm geboren und habe sechs Jahre hier gelebt. Dann sind wir nach Singen an den Hohentwiel gezogen, weil mein Vater dort eine Stelle bekommen hat. Sechs Jahre später kamen wir wieder zurück. Mit zwanzig habe ich mein Studium begonnen.

**Was sind Ihre Kindheitserinnerungen an Ulm?**

An die Schulzeit habe ich schöne Erinnerungen. Manchmal denke ich, ich gehe vorbei und schaue mir mal wieder den Erdkundeunterricht an. Die Discolandschaft habe ich nicht erlebt. Ich bin wenig aus gewesen, da bin ich nicht der Typ dazu. Ich war relativ früh im Theater. Mit zwölf Jahren habe

ANZEIGE



feste Zähne  
gesunde Zähne  
egal in welchem Alter

Wir freuen  
uns über  
Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin

Zahnarzt-Praxis  
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15  
89073 Ulm  
Telefon: 07 31 / 2 10 00  
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de  
www.dr-buetow.de



Viel unterwegs: Pendelt zwischen Wien, Mörbisch und der Alm – und ab und zu ist sie in Ulm

► Ich mir Karten fürs Theater Ulm gekauft. Ich bin in die Vorstellungen gegangen und habe versucht, in den Chor zu kommen. Bevor ich Sängerin werden wollte, wollte ich Tierärztin werden. Ich bin sehr naturverbunden. Ich bin mit meinen Hunden sehr viel spazieren gegangen.

**Hat Ulm Ihnen etwas mitgegeben?**

Den Dialekt schon mal nicht. Den habe ich nicht angenommen. Aber ich erzähle immer, dass Ulm den höchsten Kirchturm hat.

**Waren Sie schon oben?**

Ja, war ich. Wir mussten in der Schule mal die Stufen zählen.

**Sind Sie noch oft in Ulm?**

Im Moment sehr selten. Drei bis vier Mal im Jahr. Meine Eltern sehen mich so selten, dass sie zu den Vorstellungen kommen, um mich zu treffen.

**ZUR PERSON: IVA MIHANOVIC**

Iva Mihanovic wird am 19. April 1978 in Ulm geboren. Sie lebt sechs Jahre in Ulm, zieht mit ihrer Familie für sechs Jahre nach Singen an den Hohentwiel und kommt dann wieder in ihre Heimat zurück. Iva besucht das Scholl-Gymnasium und studiert, nach ihrem Abitur 1997, Gesang an den Hochschulen für Musik in Augsburg und Dresden. Mit 22 Jahren bekommt sie ein Festengagement für sechs Spielzeiten am Theater Ulm. Sie singt 2003 und 2004 erfolgreich bei den Operettenfestspielen Bad Ischl, 2005 als Solistin bei einer Gala der Bertelsmann Stiftung in Zagreb und 2007 unter der Regie von Maximilian Schell bei den Seefestspielen Mörbisch. 2008 und 2010 tritt sie bei den Schlossfestspielen Langenlois auf. In der Spielzeit 2009/10 ist sie Ensemblemitglied der Oper Leipzig und im Sommer 2011 wieder bei den Seefestspielen Mörbisch als Solistin in »Der Zigeunerbaron« zu sehen. Dem Theater Ulm will sie weiterhin als Gast verbunden bleiben. Sie ist unter anderem Preisträgerin beim Internationalen Gesangswettbewerb in Passau. Iva Mihanovic ist seit 2007 mit Maximilian Schell liiert.

[www.iva-mihanovic-sopran.de](http://www.iva-mihanovic-sopran.de)

**Sie leben jetzt in Wien?**

Genau.

**Fühlen Sie sich dort wohl?**

Überraschenderweise ja. Durch meinen Namen, der ausländisch klingt, war ich in Deutschland eine Ausländerin. In Kroatien bin ich auch eine Art Ausländerin, weil ich die Sprache nicht perfekt spreche. Ich fühlte mich nirgendwo zu Hause. In Wien heißen alle mit »vic« am Ende, da gehört man dazu. Und es ist die Mitte zwischen Kroatien und Deutschland.

**Ihr zweiter Wohnort ist in Kärnten?**

Ja, auf 1400 Metern, das Anwesen der Familie Schell, wo auch die Schwester von Maximilian Schell vor allem die letzten zehn Jahre gelebt hat. Ein wunderschöner Bauernhof mit ganz vielen Wäldern und Tieren.

**Packen Sie selbst mit an?**

Ich streichle die Katze (lacht). Es ist ein sehr großes Gelände, es gibt eine sehr liebe Pächterfamilie und einen tollen Verwalter. Die Familie betreibt die Landwirtschaft und hilft im Wald – die Sachen, die Maximilian nicht macht. Ich genieße die gute Luft und wenn etwas anfällt, helfe ich.

**Dürfen wir fragen, wo in Kärnten?**

In Preitenegg – zwischen Klagenfurt und Graz, direkt an der steirischen Grenze.

**Sie pendeln zwischen Wien, Kärnten und Leipzig?**

Ich war zweieinhalb Jahre in Leipzig. Ich hatte Glück – nur fünfzig Vorstellungen im Jahr. Das war gut mit dem Flugzeug zu schaffen. Wien-Leipzig hat eine gute Flugverbindung. Meistens bin ich samstags geflogen, am Sonntag waren die Vorstellungen. Ich habe gesungen und bin Sonntagabend wieder zurück. Bis auf die Alm sind es mit dem Auto dann noch 250 Kilometer, aber das fahre ich gerne.

**Welcher Ihrer Kolleginnen hören Sie am liebsten zu?**

Lucia Popp, die leider nicht mehr lebt. Anna Netrebko, auch wenn es nicht mein Stimmfach ist – man schaut eher nach dem, was man selbst singt. Als großes Vorbild würde ich Edita Gruberova nennen.

# Lust auf einen Urlaubstag?

Die Kinder beschäftigt an der Kletterwand, auf einem Trampolin, im Geschicklichkeits-Dschungel, im Bällebad, im Löwenmaul, beim E-Card fahren, Wellenrutschen oder in einem der anderen Erlebnisbereiche der über 3500 qm großen Indoor-Spielfläche.

Die Eltern entspannt an der Piratenschiff-Theke, zielgenau beim Bälleschießen oder sogar luftig und verwegen unterwegs auf unserem Air-Trail?

So verbringt jeder die Zeit nach seinem Geschmack auf der Südseeinsel KikiMondo, umgeben von Quadratmetern saphirblauer Unterwasserwelt, im Norden Günzburgs, nicht weit von der A8.



Preis(€)/Kind  
7,50

**1. Strandfete**

beinhaltet: Eintritt und Freigetränk (0,5 L / Kind) + einen gedeckten und dekorierten Geburtstagstisch. Das Geburtstagskind erhält ein Präsent.

**2. Jungleparty**

10,50

beinhaltet: Eintritt und Freigetränk (0,5 L / Kind), Speisen nach Absprache + einen gedeckten und dekorierten Geburtstagstisch. Das Geburtstagskind erhält ein Präsent.

**3. Special Event**

15,00

Themenparty all inclusive, beinhaltet: Eintritt, Speisen nach Absprache und Freigetränk (0,5 L / Kind). Das Geburtstagskind erhält ein Präsent. Dekoration und Programm von uns nach Motto (z.B. Piraten, Unterwasser, Dschungel).

Ab 5 bezahlenden Kindern ist das Geburtstagskind frei!

Bis 9 Kinder ein Erwachsener frei, ab 10 Kinder zwei Erwachsene.

Buchung unter:  
[www.kikimondo.de](http://www.kikimondo.de)  
Zusätzlich buchbar: Kinderschminken und Bullriding

Heidenheimer Straße 64 \* 89312 Günzburg  
Fon 08221-204 73 65



## GUTSCHEIN

1x freier Eintritt für einen Erwachsenen im KikiMondo Abenteuerland Kirchheim oder Günzburg

Gültig bis 10.09.2011

Mo-Fr 14:00-19:00 Uhr,  
Sa, So, Feiertage 10:00-19:00 Uhr  
Sommerferien 10:00-20:30 Uhr  
Ab 17:00 Uhr ermäßigter Preis!  
Di: Großeltern frei (in Begleitung eines zahlenden Enkels)



► **Anna Netrebko lebt auch in Wien – kennen Sie sie persönlich?**

Bei Beckmann habe ich Elina Garanca getroffen und Annas Lebenspartner Erwin Schrott habe ich kennengelernt. Aber sie selbst noch nicht.

**Haben Sie eine Lieblingsrolle?**

Immer die, die ich aktuell singe. In der Oper warte ich seit zehn Jahren auf den »Maskenball«. In Ulm wollten sie ihn immer spielen. Einmal stand er sogar auf dem Spielplan und wurde dann auf »Aida« geändert. Leider war ich nicht mehr da, als er schließlich kam. Am liebsten wäre ich darin der Page Oscar. In der Operette habe ich fast alles gerne gesungen. Quirliche und lebenslustige Mädchen mag ich.

**Oper, Operette oder Musical – haben Sie Vorlieben?**

Der Wechsel macht es, aber ich habe mich auf Operetten eingeschossen. Da bekomme ich viele Angebote und es muss bei mir nicht immer die große Oper sein. Man muss sich weiterentwickeln. In Österreich passiert es leicht, dass einem niemand die Oper zutraut, weil man sagt, sie ist Operettensängerin. Im Gesangsunterricht versuche ich vermehrt, Richtung Oper zu gehen. Ich werde auch nicht jünger, und da muss man das Stimmfach ein bisschen wechseln und schauen, dass man ein Fach höher kommt.

**Gibt es weitere Ziele oder eine Traumbühne, auf die Sie es noch schaffen wollen?**

Die Wiener Volksoper – der Höhepunkt für jeden, der viele Operetten singt.

**Was waren bisher die Highlights Ihrer Engagements?**

Die musikalische Komödie in Leipzig und die Seefestspiele in Mörbisch, das größte Operettenfestival der Welt. Vergleichbar mit der Seebühne Bregenz. In Mörbisch habe ich 2007 »Wiener Blut« gemacht und diesen Sommer singe ich im »Zigeunerbaron«.

**Sie nehmen weiter Gesangsunterricht. Was ist Ihr Ziel?**

Als Sänger muss man wie ein Sportler immer trainieren, damit die Muskeln in Übung bleiben. Mit dem Alter oder wenn man zum Beispiel ein Kind bekommt, kann sich die Stimme ändern. Meistens wird sie ein bisschen tiefer, ein bisschen runder im Klang.

**Spricht das für oder gegen das Kinderbekommen?**

Das kommt darauf an, ob Sie ihr Geld mit den hohen Tönen verdienen. Bei manchen passiert nichts, aber meistens ist es von Vorteil. Anna Netrebkos Stimme wird immer schöner und weicher.

**Was sind aktuell anstehende Projekte in den nächsten Monaten?**

Seit 8. Juli bin ich in Mörbisch. Noch bis Ende August – 32 Mal.

**Im Herbst?**

Spiele ich beim Herbstfestival in Österreich in »Orpheus in der Unterwelt«. Das ist das nächste Projekt und dann habe ich einige Operettenkonzerte. Leipzig ist abgeschlossen, weil es auf Dauer zu weit ist. Die Kollegen werde ich vermissen.

**Möchten Sie mal wieder in Ulm singen?**

Im März bin ich zwei Mal im »Weißen Rössel« eingesprungen. Aber im Moment ist nichts geplant. Da ist jetzt auch der neue Intendant, der sehr nett zu mir war, aber er hat dann doch seine eigenen Leute.

**Wie weit plant man im Voraus?**

Bislang habe ich lange im Voraus geplant, aber jetzt weiß ich außer ein paar Konzerten noch nichts Genaues. Man darf nicht nervös werden, es kommt immer etwas. Sonst sitze ich auf der Alm und erhole mich (lacht).

**Erinnern Sie sich an Ihre erste Rolle in Ulm?**

2001 die Papagena in der »Zauberflöte«. Ich habe an der Uni in Dresden studiert und immer gedacht: Das theoretische Zeug an der Hochschule geht an der Sache vorbei. Ich war vor dem Studium im Chor in Ulm und habe gehört, die spielen die »Zauberflöte«. Ich habe dort angerufen und gesagt, ich würde gerne die Papagena singen. Die kannten mich vom Chor und haben ja gesagt. Ich wollte aber unbedingt vorsingen, nicht dass es heißt, ich hätte die Rolle geschenkt bekommen. Damit fing es an. Eigentlich wollte ich zurück nach Dresden zum Studieren, aber es hat den Ulmern so gut gefallen, dass ich immer wieder Rollen bekam und es sich zu einem fünfjährigen Festengagement entwickelte, bei dem ich viel gelernt habe.

»Aber das ist das Interessante, gell?«

Iva Mihanovic auf die Frage nach ihrer Beziehung mit Maximilian Schell

**Wie ist sonst noch die Erinnerung an diese Jahre in Ulm vom Theater, der Stadt und dem Leben hier?**

In Ulm habe ich richtig viel gearbeitet. Hier sind alles Neuproduktionen, das heißt wir proben sieben Wochen bis zur Premiere und dann wird es 20 Mal aufgeführt. Dadurch hat man im Jahr bis zu sieben Neuproduktionen. Man probt von zehn bis vierzehn Uhr und von achtzehn bis zweiundzwanzig Uhr oder hat eine Vorstellung. Durch die vier Stunden Pause am Nachmittag schaut man kein Fernsehen mehr, und Bekanntschaften sind schwer. Man hängt mit den Kollegen im Theater fest.

**Leben Ihre Eltern noch hier?**

Ja, meine Eltern wohnen in Neu-Ulm in der Augsburgerstraße und mein Vater arbeitet noch am Neu-Ulmer Krankenhaus. Meine Schwester wohnt in Ulm und hat quasi das Theater übernommen (lacht). Ich bin gegangen und sie ist gekommen.

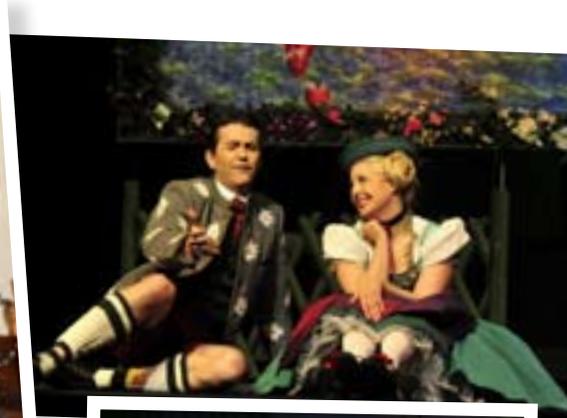
**Unvermeidlich machen wir jetzt einen kleinen Schwenk in das Privatleben ...**

Aber das ist das Interessante, gell (lacht)?

**Wie haben Sie und Maximilian Schell sich kennen gelernt?**



Impressionen aus Privatleben und Beruf. Mit Lebenspartner Maximilian Schell (linkes Bild) und auf der Bühne (als Miss Mabel in »Die Zirkusprinzessin« (oben) und als Sacerdotessa in »Aida«)



2007 bei den Seefestspielen in Mörbisch. Er hat inszeniert und ich habe gesungen. Ich habe natürlich vorher gewusst, dass er inszenieren wird, aber Maximilian Schell ist für jemand, der so viel jünger ist, nicht unbedingt ... natürlich kennt man den Namen und die Schwester kannte ich, aber ich habe nicht großartig darüber nachgedacht. Mein Vater sagte: Oh, Maximilian Schell! Ich antwortete: Jetzt mach dich mal locker! Er ist ein Flirter, der das sein ganzes Leben lang getan hat. Ich habe mir gedacht, das ist ein Profi – aber ein ganz charmanter.

**Das ist anzunehmen ...**

Er hat mich dann eingeladen und fragte, welche Filme ich gesehen habe. Ich musste zugeben: nur »Deep Impact«. Das war mir sehr peinlich.

**War es Liebe auf den ersten Blick?**

Einen Menschen, der so viel erlebt hat und auch so viele Menschen getroffen hat, umgibt eine gewisse Aura. Davon ist man als junger Mensch fasziniert. Wir hatten schon in Mörbisch viel Spaß, dann sind wir durch die Weinberge gefahren und es war sehr lustig. Wir haben uns komischerweise gleich verstanden, obwohl so viele Jahre dazwischen liegen. Am Anfang habe ich gedacht: Ach du lieber Himmel, was machst du da eigentlich? Aber er ist dran geblieben und ich dann auch.

**Wem haben Sie als erstes erzählt, dass Sie mit Maximilian Schell liiert sind?**

Ich habe mich am Anfang nicht getraut. Ich bekam erst negative Reaktionen. Da kommt immer ein bisschen Neid auf. Meinen Eltern habe ich es ganz vorsichtig gesagt. Meine Eltern sind sehr tolerant. Maximilian ist dann nach Ulm gefahren und hat meine Eltern kennen gelernt.

**Ein Antrittsbesuch?**

Ja, ein richtiger Antrittsbesuch. Danach habe ich es meinen Freunden erzählt. Wir haben es lange nicht gesagt und vor allem in der Öffentlichkeit nicht.

**Und das hatte niemand vorher herausgefunden?**

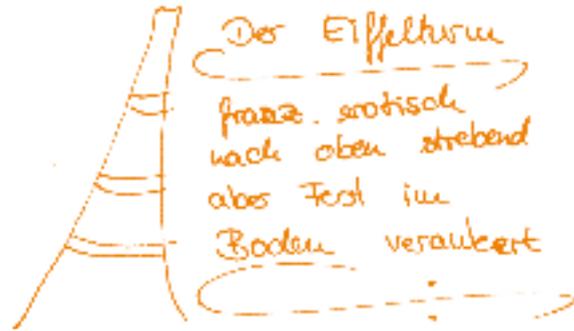
Überraschenderweise nicht. Es wurde erst nach zwei Jahren bei der Bambiverleihung 2009 öffentlich.

**So spät?**

Vorher bin ich nie mitgegangen. Er wollte schauen, worum es mir geht. Es gibt viele, die wollen nur auf die roten Teppiche und Karriere machen. Das hat man mir auch nachgesagt. Ich habe jedoch auch nach der Bambiverleihung nur ein einziges Interview gegeben. Er hat mich gut vorbereitet auf die Sache, die da auf mich eingestürzt ist. Überall hieß es dann: 48 Jahre jünger!

**Wie hat es sich entwickelt?**

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Schlafen  
Freunde treffen  
Nachdenken...

Ohne die folgende Lektüren geht es nicht ...

Tageszeitung  
Kriminalroman  
Biographien von tollen Menschen

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

\* oft zu lieb  
\* manchmal sehr zickig  
→ aber nie nachtragend

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?



„Wir denken viel zu oft an die Verwendung des Geldes, das erneuerbar ist, als an die Verwendung der Zeit, die nicht ersetzbar ist.“

Welche verborgenen Talente haben Sie?

\* sehr kinderlieb  
\* Hundetrainerin  
\* Organisation von Stresszeiten 😊

Können Sie hassen?

... nur auf der Bühne, wenn es der Charakter der Rolle verlangt...

Als Kind wollte ich werden ...



► Am Anfang dachte ich: Warum nimmt er mich nicht mit? Steht er nicht zu mir oder schämt er sich für mich? Im Nachhinein muss ich sagen, es war wichtig. In dieser Zeit habe ich gelernt, mit dieser Situation umzugehen. Da bin ich ihm sehr dankbar. Jetzt begleite ich ihn, wie jede normale Frau ihren Partner begleiten würde.

**Haben Sie viel Zeit füreinander?**

Die nimmt man sich. Es kann immer etwas passieren, selbst bei einem Gleichaltrigen. Ich fahre lieber einmal mehr. Das ist ein wichtiger Punkt, den ich durch den Altersunterschied gelernt habe: Die Zeit bewusst zu leben und nicht zu denken, in zehn Jahre kann man das immer noch machen. Das kann man nicht.

**Wie lebt man mit diesem Altersunterschied? Wie es einem damit geht, zu wissen, dass unweigerlich ein Ende dieser Beziehung absehbar ist?**

Das ist der schwerste Punkt der ganzen Beziehung. Die Zeit bekommt eine ganz andere Gewichtung. Wenn man jung ist, denkt man daran nicht. Man bekommt Kinder, ist mit dem Leben beschäftigt. Ich hingegen bin sehr mit dem Tod konfrontiert. Ihm geht es nicht schlecht, aber es sind doch immer Kleinigkeiten.

»Mein Vater sagte:  
Oh, Maximilian Schell! –  
Ich antwortete: Jetzt mach  
dich mal locker!«

Iva Mihanovic über ihr erstes Zusammentreffen mit Maximilian Schell

**Lebt und plant man sein Leben anders?**

In Leipzig hat man mir sieben weitere Vorstellungen für ein Überspielhonorar angeboten. Aber mir ist Geld nicht so wichtig wie Zeit. Das ist ein Gedanke, den ich vielleicht normalerweise erst in dreißig Jahre gehabt hätte. Den habe ich eben jetzt.

**Trifft man auch Entscheidungen für sich selbst anders?**

Man lebt wirklich bewusst. Dadurch sind auch die vier Jahre in denen wir jetzt zusammen sind, so wahnsinnig intensiv, weil ich mir immer sage: Merk es dir und lebe jede Sekunde. Deswegen sind viel mehr Erinnerungen in den letzten vier Jahren als in den dreißig Jahren davor. Ich lebe wirklich in der Gegenwart und kaum in der Zukunft.

**Haben Sie gemeinsame Interessen?**

Ich bin sehr anpassungsfähig. Das war ich bei meinen früheren Freunden auch. Wenn jemand Tennis mag, mag ich plötzlich Tennis. Ich mache das dann aber nicht aus Liebe zu jemandem, sondern weil ich es wirklich mag. Maximilian war frü-



Ihre Lieblingsstadt ist Wien: Sie möchte aber auch mal wieder nach Paris

her sehr sportlich, heute schaut er eher – vor allem Skifahren und Tennis. Beim Skifahren bin ich jetzt perfekt, das Skigebiet ist direkt neben dran. Sonst haben wir natürlich viele Verbindungen bei Theater und Musik. Bei der bildenden Kunst kannte ich mich überhaupt nicht aus, da führt er mich ein. Und natürlich auch in die Literatur.

**Machen Sie klassischen Urlaub zusammen?**

Das haben wir noch nie gemacht.

**Das Leben auf der Alm ist ja auch spannend ...**

Ich habe erst vor kurzem zu ihm gesagt, dass wir auch einmal in den Urlaub fahren können. Er meinte dann: Wir haben hier 1400 Meter, für was brauchen wir Urlaub? Da hat er eigentlich Recht.

**Welche ist Ihre Lieblingsstadt?**

Das ist komischerweise Wien. In Paris war ich gerne und da möchte ich wieder einmal hin. Ich mag Städte, in denen wirklich viel los ist, oder ganz einsame Dörfer, in denen man die Menschen beobachten kann, wie sie leben.

**Was sagt Maximilian Schell über Ulm? Hat er Ulm davor gekannt?**

Ulm kannte er, weil er als Bildersammler Josef Albers mag, der hat mit Ulm sehr viel zu tun.

**Also hat er ein positives Bild von Ulm?**

Auf jeden Fall.



**Nicht der »Heiratstyp«:** Würde sich über einen Antrag von Maximilian Schell aber dennoch sehr freuen

**Zu den sinnlichen Genüssen, Essen und Kochen. Kochen Sie gerne?**

Ich kann nicht kochen. Maximilian erzählt gerne die Geschichte, als er mich kennen lernte: Er hat mich angerufen und ich habe gesagt, ich koche. Als er gefragt hat was, habe ich gesagt: Salat. Darüber hat er sich sehr amüsiert. Inzwischen kann ich ein bisschen etwas und koche auch. Er kommt dann immer runter und sagt: Also so kannst du das nicht machen! Er ist ein sehr guter Koch.

**Tatsächlich?**

Wir sammeln oft Pfifferlinge. Er hat mir beigebracht, wie man die besonders gut kocht. Ich esse lieber als ich koche. Besonders gerne esse ich italienisch und thailändisch. Der »Hanselwirt«, ein ganz toller Gasthof in Preitenegg mit wunderbarer Hausmannskost, ist mein Lieblingsrestaurant.

**Verraten Sie uns Ihr Pfifferlingsrezept?**

Maximilian schneidet sie ganz klein und brät sie in Butter an. Viele hören auf, wenn es eine Soße ist. Aber er lässt das Wasser verdampfen, bis sie quasi geröstet sind. Dann würzt er sie mit Salz und Pfeffer. Das schmeckt ganz toll.

**Wo gehen Sie in Ulm gerne hin?**

Ich gehe gerne in das Thairestaurant gegenüber dem Theater. Und zu Franco – da bin ich früher schon hingegangen.

**Lesen Sie gerne?**

Leider habe ich zu wenig Zeit, aber als Kind habe ich sehr viel gelesen. Maximilian sagt dann: Jetzt lies doch mal Hesse! Das musste ich schon in der Schule lesen. Aber manchmal zwingt mich zum Lesen und bin ihm danach immer dankbar. Dann denke ich, das hätte ich eigentlich schon viel früher lesen müssen. Für die hohe Literatur fehlt mir immer die Zeit, im Zug lese ich Frauenzeitschriften.

**Welche ist für Sie die wichtigste Frauenzeitschrift?**

Ich greife da immer einfach ins Regal.

**Was lesen Sie in Wien?**

Kurier und Kronenzeitung. Ich schaue, dass ich ein bisschen was über das aktuelle Tagesgeschehen weiß.

**DAS INTERVIEW-VIDEO**



Erleben Sie Iva Mihanovic bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

[mihanovic.spazz-magazin.de](http://mihanovic.spazz-magazin.de)

**»Ich musste zugeben: nur 'Deep Impact' – sehr peinlich!«**

Iva Mihanovic auf Maximilian Schells Frage, welche seiner Filme sie bereits kannte

**Gehen Sie auch mal auf ein Rockkonzert?**

Nein, das hat mich schon früher nie interessiert.

**Rock, Jazz, Pop?**

Ich höre im Radio gerne Oldies. Aber wenn man so viel mit Musik macht, ist es manchmal auch schön, keine Musik zu haben.

**Haben Sie einen Lieblingskomponisten?**

Das ist schwer. Mozart ist natürlich wunderbar. Von den Italienern Verdi. Mit den Barockkomponisten habe ich meine Schwierigkeiten. Dann eher Händel. Bach nicht. Wagner auch nicht (lacht).

**Was hören Sie zu Hause auf der Alm?**

Wenig Musik. Wenn dann Klassik oder ein wenig Jazz. Wir spielen auch selber vierhändig an Maximilians Flügel. Man musiziert eher und hört weniger Musik.

**Bleibt noch Zeit für ganz klassische Hobbys?**

Reiten würde ich gerne mal wieder. Ich trage meine Reitsachen von einem Ort zum anderen, aber schaffe es nicht. Früher war ich immer in Bermaringen am Ziegelhof – das verbindet mich auch sehr mit Ulm.

**Können Sie sich vorstellen, irgendwann einmal Schauspielerin zu werden? Vielleicht sogar im Film?**

Ich würde es vielleicht einmal probieren. Ich bin da ein bisschen unsicher. Das merke ich, wenn ich Interviews im Fernsehen gebe. Auf der Bühne weiß ich meinen Text, was

passiert und wo die Menschen sitzen. Bei Beckmann war es eine Aufzeichnung. Ich war die ganze Woche nervös, bis es gesendet wurde. Kamera ist schon eine andere Erfahrung. **Sind Sie noch nervös beim Singen auf der Bühne?**

Das kommt auf die Rolle an, aber meistens probt man sechs Wochen. Man weiß genau, was passiert. In den meisten Fällen ist es eine positive Nervosität. Mal schauen, wie es in Mörbisch ist, wenn das im Fernsehen übertragen wird.

**Wo wird das übertragen?**

Bei ORF und 3Sat.

**Plaudern wir ein wenig über Sie ... können Sie hassen?**

Bei Künstlern ist es immer etwas anders, wir müssen diese Emotionen in bestimmten Rollen produzieren. Es gibt immer Momente, in denen man denkt, ich könnte ihn umbringen. Aber einen wirklichen Hass, das schaffe ich nicht. Ich bin auch kein nachtragender Mensch.

**Was fällt Ihnen spontan ein ...**

**... zum Ulmer Münster?**

Das ist sehr hoch und hat furchtbar viele Stufen.

**... zu Pepi?**

(lacht) Maximilian Schell, Mörbisch und eine meiner Lieblingsrollen.

**... zur Donau?**

Das Fischerstechen und dass mein Hund da wahnsinnig gerne badet.

**Nicht Wien?**

Nein.

**Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...**

Warum »SpaZz«, das hat wahrscheinlich mit dem Ulmer Spatz zu tun?

Das Gespräch führten Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger  
Fotos: Martina Strilic



ANZEIGE

Urlaub im DING

DING

Einfach besser fahren

Worauf warten? DING hat die passenden Tickets für Ihren bequemen Einstieg in den Urlaub – jetzt und hier!

Ob im DING, um DING herum oder gleich durchs ganze Ländle – attraktive Ziele gibt es viele.

Tipps, Infos und Fahrpläne finden Sie unter:

www.ding.eu

Donau-Ilter-Nahverkehrsverbund-GmbH

Nächster Halt:  
Jetzt und hier

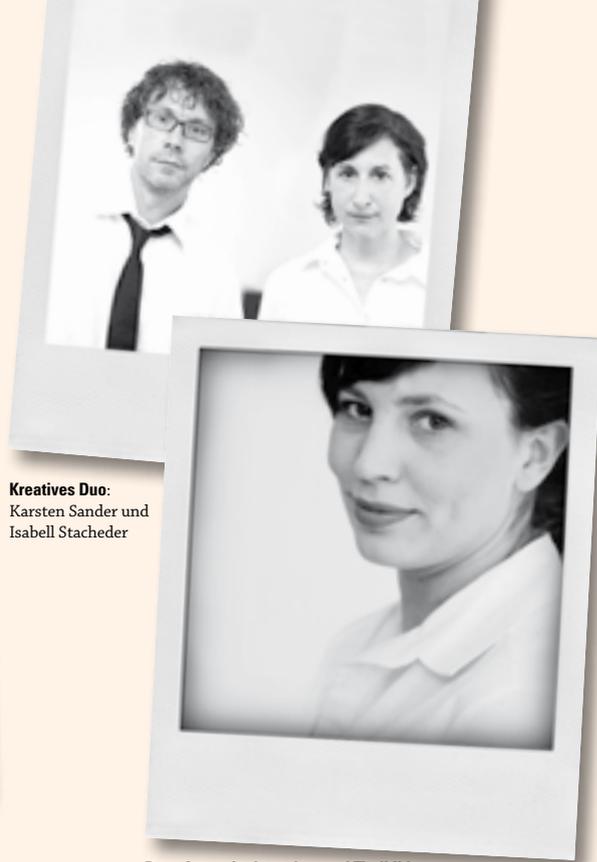
Einfach besser fahren

# Kreative zum SpaZz!

Ausgabe 1:  
»stacheder und sander« in Zusammenarbeit  
mit Fotografin Martina Strilic



Der SpaZz-Titel im August:  
Fotografiert von Martina Strilic und gestaltet von  
»stacheder und sander«



Kreatives Duo:  
Karsten Sander und  
Isabell Stacheder

Das »Auge« für Interview und Titelbild:  
Martina Strilic

Im Rahmen der Aktion »Kreative zum SpaZz!« ermöglicht der SpaZz Profi-Fotografen, am renommierten Ulmer Magazin mitzuarbeiten. Sechs Ausgaben lang werden sie das »Allerheiligste« erstellen – die Bilder vom »Großen SpaZz-Gespräch« sowie das Titelbild. In diesem Monat macht die Ulmer Werbeagentur »stacheder und sander« mit ihrer Fotografin Martina Strilic den Anfang. Die Zusammenarbeit zwischen der Werbeagentur »stacheder und sander« und der freien Fotografin Martina Strilic besteht bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich, denn für erstklassige Ergebnisse müssen sich Agentur und Fotograf/in blind verstehen. Das Fundament speziell dieser Zusammenarbeit ist eine menschliche und ästhetische Übereinstimmung in allen relevanten Bereichen. Bei den Buchprojekten von »stacheder und sander« (»Ulm Köpfe«, »Wir sind Ulm« und »Ulm kreativ«) trug die einfühlsame Fotografie von Martina Strilic wesentlich zum Erfolg der Publikationen bei. »stacheder und sander« sind eine 2003 gegründete Werbeagentur mit Sitz in Ulm. Designstudio, Denkwerkstatt, Ideenhaus oder Wortmanufaktur – als konsequent auf den Kundennutzen ausgerichtete Unternehmen bietet Ihnen die Kreativschmiede nicht das Sortiment eines Bauchladens, aber ganz schön viel. Print, Internet, Text und Social Media sind die Schwerpunkte der Agentur. Inzwischen vertrauen regionale und überregionale Kunden aller Branchen auf die Kreativleistung von »stacheder und sander«.

**Martina Strilic absolvierte** zunächst eine Ausbildung als Fotografin beim Stadtarchiv Ulm. Sofort nach der Lehrzeit entschied sich die talentierte Fotografin für die Selbständigkeit. Seit 6 Jahren arbeitet Martina Strilic bereits als freie Fotografin für Firmen und eine Handvoll Agenturen. Die Allrounderin ist dabei auf kein Genre festgelegt. Architektur, People und Firmenporträts. Ein besonderes Augenmerk legt Frau Strilic jedoch in die fotografische Inszenierung von Menschen. Für das »Große SpaZz-Gespräch« und das Titelbild fotografierte sie die Opernsängerin Iva Mihanovic.

Jacqueline Späth

## INFORMATION

### Stachederundsander gbr

Turmstraße 3, 89073 Ulm, Tel. 0731 1402346

[www.stachederundsander.de](http://www.stachederundsander.de)

### Fotografie Martina Strilic

Auf der Insel 2, 89073 Ulm, Tel. 0731 1755660

[www.martina-strilic.de](http://www.martina-strilic.de)

Profi-Fotografen können sich noch für die  
Aktion »Kreative zum SpaZz!« bewerben:  
E-Mail an [redaktion@spazz-magazin.de](mailto:redaktion@spazz-magazin.de)

**NUVISAN**  
●●● Pharma Services

## Wir forschen für Ihre Gesundheit

# Gesunde Frauen und Männer für Arzneimittelstudien gesucht

Infos zu unserem Studienangebot erhalten Sie  
auf unserer Website: [www.nuvisan.de](http://www.nuvisan.de)

oder Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr  
gebührenfrei unter: Tel. 0800 / 0788 343

Aufwandsentschädigung: bis zu **2.650,- Euro**  
(je nach Studie)

### NUVISAN GmbH: Werden Sie Studienteilnehmer – Ihr Aufwand lohnt sich

Als international renommiertes Forschungsinstitut mit über 30 Jahren Praxiserfahrung führen wir im Auftrag der pharmazeutischen Industrie klinische Studien zum Nachweis der Verträglichkeit von Medikamenten durch. Klinische Studien werden durch ein komplexes Regelwerk an Gesetzen und Richtlinien kontrolliert. Dadurch ist jeder Studienteilnehmer in einem hohen Maße geschützt, während er einen Beitrag für Medizin und Forschung leistet. Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Studienbetreuern und med. Dokumentaren und steht in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten wie Chemikern, Biometrikern, Statistikern, Pharmazeuten und Biologen.

Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

[www.nuvisan.de](http://www.nuvisan.de)

**Walter Feucht:**  
Multi-Unternehmer, Vorsitzender  
der TSG Söflingen, Knallbonbon-  
Veranstalter, Chef von »Pomp Duck  
and Circumstance« in Stuttgart,  
Familienvater, Ex-Stadtrat.



Was sagen Ihnen diese Zahlen? 10.103 Milliarden, 2.059 Milliarden, 1.916 Milliarden, 800 Milliarden. Das sind die momentanen Staatsschulden der USA, Deutschlands, Italiens und Spaniens. Die 345 Milliarden von Griechenland sind doch Erdnüsschen und diese 500 Milliarden Euro Schulden von Portugal ein Taschengeld. Diese Atomjunkies aus Japan und ihre Schulden vergessen wir einfach, die sind eh schon tot. Deutschland ist anders! Wir sind die ökologischen Meisterköche, die Magier der Energiewende, die Harry Potters der Finanzwelt, solid like a rock – und genauso schwerfällig. Wir sind nicht nur Papst, wir sind Vorbild für die Welt – meinen wir und verdrängen Wahrheiten, weil sie weh tun und unbequem sind!

Der Euro ist sicher? Was für eine gigantische Lüge! Haircut ist ein Modewort geworden, das klingt besser als Pleite oder Währungsreform. Natürlich werden die Nullen gestrichen werden, wie soll es denn sonst anders gehen? Diese Schuldenberge kann niemand mehr abtragen. Selbst dem Dümmersten müsste klar sein, dass beim Haircut Schnittmengen anfallen, also Haare fallen. Es geht doch nur noch darum, ob ein leichter Haarflaum auf dem Kopf bleibt oder ob wir Glatzen polieren müssen. Die Regierungen sind wie Zauberlehrlinge, hoffen auf das große Abrakadabra und alles wird gut. Nur sparen und vernünftig wirtschaften will offensichtlich keiner. Deutschland ergötzt sich im Weltverbesserungswettbewerb, will aber nicht wahrhaben, dass die Aufnahme von jährlich mindestens 50 Milliarden neuer Schulden eine

komplette Bankrotterklärung ist und die Ursachen negiert. Absurd!

**Autowaschanlage Blaubeurer Straße**

Haben Sie schon einmal beobachtet, mit wieviel Liebe, Hingabe und Zärtlichkeit der/die stresstest-geplagte deutsche Wutbürger/in sein/ihr Autole pflegt? Unglaublich! So leidenschaftlich emotional und mit verklärtem Blick haben die noch nie ihre/n Lebenspartner/in befummelt. Egal ob hetero, schwul oder lesbisch – nicht einmal der Hund oder Hauskater wird so am Halse gekraut. Ein richtiger Waschstraßen-Orgasmus! Deshalb kann die CDU nur hoffen, dass die grün-roten Hansele in Stuttgart bald ein Tempolimit auf den Autobahnen in BW einführen. 80 km auf den bisherigen Rennstrecken und mit 60 km übers Land zu den Misthäufen, das hätte schon etwas. Die CDU könnte einen Rekordwahlsieg erringen, würde sie für die Freigabe des Bleifußes plädieren. Wenn diese Staufreaks und Minivettels nur noch ÖPNV-Kapitäne sein dürfen und der GTI zur Schnecke wird, ist Schluss mit dem Gutmenschentum, dann werden die wie ein Turbo und gehen wieder zur Wahl.

Übrigens: Es ist schon herzlich, wie jetzt alle Ulmer Gemeinderats-Fraktionen das Bahnhofsgelände adoptieren und für sich reklamieren. Sogar die S 21-Antieisenbahner der Grünen jubeln mit. Dafür waren sie eigentlich nie, wollen aber jetzt die Meister sein. Die Visionen für einen modernen Bahnhof des 21. Jahrhundert hatten im Wesentlichen Udo Botzenhart und die FWG-Fraktion. Das damalige Modell dafür verstaubt irgendwo. Um so besser, dass jetzt alle so herzlich zugreifen und die großartigen Entwürfe als Chance für die Region sehen. Ein Quantensprung für Ulm und die Region und ein Garant für eine gedeihliche Zukunft. Dass jetzt Herr Filius und sein Privat-Trotzki ein wenig neben den Gleisen stehen, ist deren Problem. Ohne Stuttgart 21 und die Magistrale wären die Bemühungen um das Ulmer Bahnhofsgelände ein Rohrkrepiere! Welchen Investor würde schon ein »Bahnhöfle« interessieren, an dem alle Schaltjahre mal ein Zügler hält. Mit Stuttgart 21 sind wir mitten drin in Europa und glänzend vernetzt.

*Seriös aber herzlich,  
Walter Feucht*

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



**Hildegard Randelshofer**  
von Rank Mode, Wal-  
fischgasse 16, Ulm und  
**Andreas Rank** von Socks  
& More, Münsterplatz  
13, Ulm

»Der SpaZz ist eine sehr kultivierte Zeitung, die ich sehr gerne lese. Vor allem die Artikel von Herrn Feucht sind immer wieder sehr interessant«, sagt Hildegard Randelshofer vom Modegeschäft Rank, in dem

jeden Monat die neuen SpaZzen ausliegen. »Besonders am Monatsanfang fragen mich viele Kunden nach dem SpaZz-Magazin. Der Stadtplan und der Veranstaltungskalender sind vor allem für Auswärtige sehr informativ. Auch meine Mitarbeiter freuen sich immer darüber.« Andreas Rank, ihr Neffe und Inhaber von Rank Socks & More, fügt hinzu: »Besonders gut gefällt mir, dass hier regionale Informationen und Themen objektiv betrachtet werden.«



**Ursula Kraume** von der  
Vineria am Karlsplatz,  
Schaffnerstraße 2, Ulm

»Ich finde es immer toll, im SpaZz positive Neuigkeiten über Leute aus Ulm und Umgebung zu lesen, die ich kenne«, sagt Ursula Kraume, Geschäftsführerin der Vineria am Karlsplatz. »Als ich vor 16 Jahren nach Ulm gekommen bin, kannte ich niemanden, heute grüßen mich die Leute auf den Straßen. Das ist das Schöne an den regionalen Neuigkeiten im SpaZz – ich kenne viele Menschen, die darin vorkommen.«

ANZEIGE

**Albgasthof**  
**BÄREN**

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse  
auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum  
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de  
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

11 EUROPÄISCHE  
JOB TAGE

15. September 2011  
ab 9 Uhr  
ab 11 Uhr  
ab 13 Uhr  
ab 15 Uhr  
ab 17 Uhr

# Arbeitsmarktschiff

Arbeiten und Studieren in der Bodenseeregion

Information und Beratung über Jobs, Ausbildung und Studienmöglichkeiten in der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland.

Jetzt anmelden und Bordkarte bestellen:  
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr,  
Tel. 0049 751 362 13-1690

[www.jobs-ohne-grenzen.org](http://www.jobs-ohne-grenzen.org)  
[www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu)

Hergestellt mit Unterstützung der Europäischen Union und des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO).



Barock-Kloster Wiblingen: Beliebtes Ausflugsziel in unmittelbarer Nähe

SommerSpezial  
Urlaub zuhause

lugstipps +++ Ausflugstipps +++ Ausflugstipps +++ Ausflugstipps +++ Ausflugstipps +++ Ausflugstipps +++ Ausflugstipps +++ Ausflugs

## Warum in die Ferne schweifen?

Die meisten Menschen sind in den Sommerferien zuhause – Grund genug für den SpaZz, Tipps für Daheimgebliebene zu sammeln

Es sind Sommerferien und man wird den Eindruck nicht los, die Wohngebiete seien ausgestorben. Die Fußgängerzone ist noch belebt, aber das sind sicherlich Touristen. Tatsächlich? Laut einer internationalen Studie der GfK zum Reise- und Urlaubsverhalten in 16 Ländern sind es schon mal nur sechs von zehn Menschen, die überhaupt Geld für Urlaubsreisen ausgeben. Laut Studie geben 38 Prozent der Deutschen an, dieses Jahr auf eine Urlaubsreise zu verzichten – 37 Prozent geben bis zu 1.000 Euro, 15 Prozent zwischen 1.000 und 2.000 Euro und nur vier Prozent mehr

als 2.000 Euro für ihre Reise aus. Auch wenn man die Länge der geplanten Urlaube betrachtet, wird schnell klar, der größte Teil der Menschen ist in den Sommerferien daheim. Denn etwa die Hälfte der Deutschen ist zwei Wochen weg, 20 Prozent sind drei oder vier Wochen unterwegs, und nur drei Prozent verreisen mehr als fünf Wochen – im gesamten Jahr wohl gemerkt! Für 69 Prozent der Deutschen steht die Erholung im Vordergrund. Und das funktioniert auch wunderbar auf dem Balkon.

Daniel M. Grafberger

### Der SpaZz hat seine Fans bei Facebook um Unterstützung gebeten und ...

#### ... zum einen eine Umfrage gestartet: Wo geht's diesen Sommer hin? Mein Ziel liegt ...

- ... in Südeuropa **8 Stimmen**
- ... in der Firma – ich habe keinen Urlaub **7 Stimmen**
- ... auf Balkonien – ich genieße die Zeit daheim **2 Stimmen**
- ... bzw. auf der Baustelle **1 Stimme**
- ... außerhalb vom Schwabenland **1 Stimme**
- ... in Deutschland **1 Stimme**
- ... in Asien **1 Stimme**
- ... in Amerika **1 Stimme**

#### ... zum anderen darum gebeten, die persönlichen Ausflugstipps für den Sommer zuhause zu verraten:

- Saja Vespa:** Schnorcheln im Baggersee, Wandern auf der Alb und in den Alpen, Klettern im Blautal, Bummeln durch die schöne Ulmer City ...
- Susanne Marzio:** Geht doch mal ins Lautertal zum Kanu fahren. Bei der großen Lauter in Bichishausen ist Abfahrt. Macht echt Spaß. Dort gibt es auch wunderbare Radwege. Oder zum ehemaligen Truppenübungsplatz nach Münsingen. Für Radler, Inliner oder einfaches Wandern. Natur total.

**Elvira Lauscher:** Tiefenhöhle – da ist es immer schön kühl. Und danach kann man noch Grillen und die Kids auf den Spielplatz schicken ...



Der SpaZz bei Facebook

Fan werden:  
[www.facebook.com/SpaZzUlm](http://www.facebook.com/SpaZzUlm)

### Salvador Dalí: Literarische Visionen

Dalí – umstritten und egozentrisch, Hauptvertreter des Surrealismus und einer der populärsten Künstler der Moderne. In dieser Ausstellung sind 160 Werke aus der Zeit von 1934 bis 1969 zu sehen, in denen der Spanier Klassiker der Literatur, wie Goethes »Faust« oder »Don Quichotte«, umsetzte.



**3. Juli bis 3. Oktober 2011, Di – So: 10 Uhr – 18 Uhr, Städtisches Verkehrsamt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 922026, [www.ochsenhausen.de](http://www.ochsenhausen.de)**

### Bergwanderführungen mit Josef Steimer

Der geprüfte Bergführer Josef Steimer bietet individuelle Wandertouren bis zu 1000 Höhenmeter in die Allgäuer Berge an. Nach Können, Kondition und Wünschen abgestimmte Gruppen- und Einzeltouren versprechen einen erlebnisreichen Tag in der Natur.



**Termine nach Absprache: Josef Steimer, Beckenkreuz 41, 88471 Laupheim/Untersulmtingen, Tel. 07392 10139 bzw. 0173 3041278, [www.josefsteimer.de](http://www.josefsteimer.de)**

### iPhone-Stadtführung durch Ehingen



Erleben Sie die »Bierkulturstadt« und das historische Ehingen. Sie werden über eine App zu den schönsten Plätzen der Stadt geführt. Die Audiobeiträge sind auch für Gruppen nutzbar. Dafür können Sie im Hotel Ochsen (Schulgasse 3, Tel. 07391 770530) kostenlos einen Klangwürfel ausleihen.

**App kostenlos per iPhone oder Android am Rathaus runterladen und offline nutzen, Tourist-Info, Marktplatz 1, 89584 Ehingen, Tel. 07391 503216, [www.ehingen.de](http://www.ehingen.de)**

### Das Einsteinhaus ist auch im Sommer geöffnet

Im August starten wieder viele interessante Kurse an der Volkshochschule. Egal ob Sie Chinesisch, Yoga oder professionell Fotografieren lernen wollen, hier findet jeder etwas. In der Sommerschule können Menschen mit Behinderungen und Lernschwächen z. B. Aquarelle malen oder Computerkenntnisse erwerben.  
**Ulmer Volkshochschule, Einsteinhaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 153015, [www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)**

### AOK-Freizeitpass

AOK-Versicherte können sich in jedem AOK Kundencenter in Baden-Württemberg einen Freizeitpass holen, mit dem sie bei über 200 interessanten Ausflugszielen ermäßigten Eintritt oder andere Vorteile erhalten.

**AOK Ulm-Biberach, Schwambergerstraße 14, 89073 Ulm, Tel. 0731 37846875, [www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de)**

### Räucherfisch Sommeraktion

Leckeren regionalen Räucherfisch gibt es bei der Sommeraktion im Gasthaus GenussPur in den Bürgerstuben in Reutti. Tolle Gerichte mit frischem Fisch aus der Umgebung genießen! Denn Küchenmeister Robert Neumaier ist es wichtig, wo seine Produkte erzeugt werden. Deshalb hat sich Neumaier mit acht Gastronomen in der Region zusammengeschlossen, die Fisch anbieten. Die »Fischgenusswirte« wollen das Bewusstsein für die heimische Fischzucht schärfen. Karpfen, Forelle, Saibling und Co. stehen im Mittelpunkt von Aktionen wie »Donautaler Karpfenherbst« und »Fit in den Frühling«. Hier kennt man den Weg vom Teich bis auf den Teller. Denn Robert Neumaier arbeitet nach dem Motto: »Nur wenn ich die Wünsche meiner Kunden nicht nur erfüllen, sondern übertreffen konnte, bin ich zufrieden.«

**Bürgerstuben, Schlossstraße 30, 89233 Reutti, Tel. 0731 70535573, [www.facebook.com/genusspurler](http://www.facebook.com/genusspurler)**

### Beratung am 15. September 2011 auf dem Arbeitsmarktschiff



Bei den diesjährigen Europäischen Arbeitstagen ist die Grenzpartnerschaft EURES-Bodensee wieder mit dabei. Auf dem Arbeitsmarktschiff kann man sich während einer Fahrt über den See von Fachleuten über die Lebens-

und Arbeitsbedingungen in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und auf der deutschen Seeseite beraten lassen. Am 15. September 2011 sticht die Beratungsfahrt in See. Informieren können sich nicht nur Arbeitnehmer, sondern auch angehende Studenten. Sie finden auf dem Schiff Ansprechpartner, die über die Studienmöglichkeiten in der gesamten Bodenseeregion Bescheid wissen. »Mit Blick auf den doppelten Abiturientenjahrgang 2012 ist es ein großer Vorteil wenn man weiß, wann sich bei Studienwünschen der Blick über die Grenzen lohnt«, sagt Gabriele Kreiß, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ravensburg. Sie empfiehlt, sich bald eine Bordkarte für diese Sonderfahrt zu besorgen.

**Bordkarte bestellen: Mo bis Fr, 8 – 18 Uhr, Tel. 0751 36213-1690. Zeiten: Ab Friedrichshafen: 9, 11, 13, 15 und 17 Uhr, ab Romanshorn: 10, 12, 14 und 16 Uhr. [www.jobs-ohne-grenzen.org](http://www.jobs-ohne-grenzen.org)**

Jacqueline Späth

# 3 hours<sup>®</sup>

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

## Leckerbissen für Städtebummler

EINE VIP-STADTFÜHRUNG DURCH DONAUWÖRTH ZU GEWINNEN



ANZEIGE

vhulm

Endlich Zeit  
für Bildung  
Jetzt ist das  
EinsteinHaus  
auch im Sommer  
geöffnet

Juni – September

vhulm  
EinsteinHaus  
Kornhausplatz 5  
89073 Ulm  
Telefon 0731 15 30-0  
[www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)

### Verlosung

Gewinnen können Vereine, Firmen oder Gruppen mit bis zu 25 Personen. Spezielle Seniorenführungen sind ebenfalls möglich. Der SpaZz verlost die **Stadtführung** unter allen, die **bis 14. August 2011** eine E-Mail mit dem **Betreff »Donauwörth«** an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de) schicken! Der Termin der Führung wird nach Absprache festgelegt.

Um **interessante Geschichte** live zu erleben, muss man weit reisen? Nicht unbedingt! Donauwörth, die bayrisch-schwäbische Donauerle an der Romantischen Straße, eine von Deutschlands bekanntesten Ferienrouten, bietet viele Sehenswürdigkeiten aus ihrer über 1000-jährigen Stadtgeschichte. Viele Bauwerke zeugen noch heute von dem geschäftigen Leben der historischen Handelsstadt. In einer 90-minütigen Stadtführung werden Ihnen und Ihrer Firma, Ihrem Sportverein, Musikverein oder 24 Freunden und Familienmitgliedern zum Beispiel das Fuggerhaus aus der Renaissance, der Reichsstadtbrunnen, auf dem ein Adler – das Wappentier Donauwörths – thront, die Reste der mittelalterlichen Stadtmauer und viele weitere interessante Bauwerke gezeigt. Wissenswerte Fakten und lustige Anekdoten bringen Ihnen die lebhafteste Geschichte der Stadt näher. Besondere stadttypische Leckereien und Geheimtipps gibt es nur in dieser, sonst nicht buchbaren VIP-Führung. Und wer noch etwas mehr Zeit in Donauwörth verbringen möchte, für den gibt es wunderschöne Radel- und Wanderwege durch den Geopark Ries, das Kesseltal und weitere herrliche Landschaften.

js

#### INFORMATIONEN

**Tourist-Information Donauwörth,**  
Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth, Tel. 0906 789-151,  
[tourist-info@donauwoerth.de](mailto:tourist-info@donauwoerth.de)  
[www.donauwoerth.de](http://www.donauwoerth.de)



## Großer Ferienspaß bei jedem Wetter

DAS KIKIMONDO BIETET IN KIRCHHEIM UND GÜNZBURG URLAUBSFEELING FÜR DAHEIMGEBLIEBENE

**Erste Badetage, Picknicks,** Sonnenbrände und Mückenstiche liegen schon hinter uns. Doch das Beste kommt erst noch: Die heißersehnten großen Ferien stehen direkt vor der Tür. Nicht jedem ist es allerdings vergönnt, diese auf einer weit entfernten Südseeinsel zu verbringen. Am Strand unter Palmen, inmitten bunter Fische, in lauschigen Restaurants und natürlich alles mit Sonnenschein garantiert.

**Wie beruhigend für** daheimverweilende Urlauber, sich nach Lust und Laune auf das Angebot des KikiMondo Abenteuerlandes stürzen zu können. Herrlich ist es auch hier, die warme Sonne zu genießen und sich zwischendurch im Schatten einiger Palmen bedienen zu lassen. Sehr vergnüglich ist es auch, Geburtstag unter freiem Himmel, aber am bunt gedeckten Tisch zu feiern. Für unersättliche Sonnenfans gibt es seit kurzem einen neuen Außenbereich mit der Berg Toys Kettcar-Bahn, dem elektronisch mitzählenden Kick-Point Fußballtor, einem Kleinkindbereich und einer lauschigen Sommerlounge, die mit den riesigen Palmen intensives Urlaubsflair verbreitet. Eine hervorragende Alternative um sich den Ferien, der Sonne, dem Spaß und der Entspannung hinzugeben.



### Verlosung

SpaZz und KikiMondo verlosen **15 Eintrittskarten!**  
Einfach **bis 8. August** eine E-Mail mit dem **Betreff »KikiMondo«** an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de)

#### INFORMATIONEN

In den Sommerferien: tägl. 10.00 – 20.30 Uhr.  
[www.kikimondo.de](http://www.kikimondo.de), Tel. 08221 2047365  
Auch für festliche Geselligkeiten wie Kindergeburtstage, Vereinsfeiern oder Firmenevents steht das KikiMondo bei jedem Wetter zur Verfügung.

**Lustig ist es** hier jedoch auch, wenn's draußen regnet. Die Langeweile wird zuhause gelassen und stattdessen in der bunten Unterwasserwelt herumgesaust, Trampolin gehüpft, auf Piratenschiffen getobt oder im Abenteuerdschungel geklettert. Und das ohne einen Gedanken an Sonnencreme und Co. Im KikiMondo Abenteuerland entstehen rote Wangen durch Begeisterung und Bewegung. Heiß wird es nur den wildesten Piraten oder Dschungelforschern. Vielleicht auch den verwegensten Abenteurern, die den luftigen Airtrail bezwingen, wer weiß. Wem an solcher Fülle von Abenteuer nicht gelegen ist, kann leckere Drinks an der Schiffsbar genießen oder sich bei Cappuchino und einem guten Buch eine kühle KikiMondo-Brise um die Nase wehen lassen. Ein Urlaubsangebot für jede Wetterlage.

dmg

# 5 MENSCHEN – 5 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – Der SpaZz fragt nach!

## Herr Linder, sind Parkhäuser in den Sommerferien besser oder schlechter ausgelastet?

»Betrachtet man die Sommerferien des Bundeslandes BaWü so ist bei uns im Jahres-/Monatsvergleich kein nennenswerter Rückgang bzw. Anstieg der Parkhausbelegung zu verzeichnen. Was jedoch erfahrungsgemäß zu beobachten ist, dass generell in den Ferien mehr Kunden mit ‚auswärtigen‘ Kennzeichen die Stadt aufsuchen und somit die urlaubsbedingt fehlenden Kunden aus der Region und Umland wieder ausgleichen. Grundsätzlich ist es so, dass auch für die Ferien ein ausreichendes Stellplatzangebot bereitsteht. Insbesondere empfehlen wir von der PBG, dass ‚Daheimgebliebene‘ unser Parkhaus Congress-CentrumNord (CCN) aufsuchen und einen schönen Spaziergang an der Donau entlang oder übers Zeughaus, Bockgasse, Frauenstraße usw. tätigen. Zudem beträgt im CCN der Tageshöchstsatz 4 € und somit 5 € weniger als in den anderen Parkhäusern. Die 5 € könnte man dann in Eis investieren und die rund acht bis zwölf Minuten Rückweg ins CCN ‚versüßen‘.«

**Klaus Linder leitet die Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH.**



## Herr Brender, Ihr Tipp zum fitbleiben im Freien für diesen Sommer?

»Es gibt nichts Besseres als den Besuch im Fitness-Club – auch wenn es heiß ist! Doch wer sich dazu nicht durchringen kann, sollte sich beim Schwimmen abkühlen.«

**Alexander Brender ist Inhaber des Fitness-Clubs P15 in Neu-Ulm.**

## Herr Gönner, was machen Sie in den Sommerferien?

»Ich entspanne mich, lese viel und plane zusammen mit der Familie eine Städtereise.«

**Ivo Gönner ist Oberbürgermeister der Stadt Ulm.**



## Herr Gess, wird an Geldautomaten in den Sommerferien auffällig weniger Geld abgehoben?

Bis Redaktionsschluss war leider keine Antwort zu erhalten.

**Johann Gess leitet das Marketing der Sparkasse Ulm.**



## Herr Zimmermann, um wie viel Prozent wird der ÖPNV in den Sommerferien weniger genutzt?

»Im DING-Gebiet haben zwar ca. 50.000 Schüler schulfrei und müssen deswegen morgens nicht in Bus oder Bahn einsteigen – betrachtet man das Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm, dann macht das ca. ein Drittel der gesamten Fahrgäste aus. Erfreulicherweise fahren aber

Schüler, die ihre Sommerferien genießen, trotzdem fleißig mit – und das sogar kostenlos, denn die Schülermonatskarte vom September berechtigt im August zur freien Fahrt im gesamten DING-Gebiet. Überhaupt nutzen immer mehr Menschen die DING-Linien für Ausflüge in die Region. Mit dem »Entdecker-Ticket« kann man sogar die DING-Verbundgrenzen sprengen und weiter entfernte Ziele ansteuern, z. B. das Steiff-Museum Giengen, das Legoland Günzburg oder das Schloss Lichtenstein auf der Schwäbischen Alb.«

**Markus Zimmermann ist verantwortlich für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)**

**Daniel M. Grafberger**

ANZEIGE

## Einfach mehr für Sie!



### AOK-Freizeitpass Exklusiv für AOK-Versicherte!

Holen Sie sich den AOK-Freizeitpass 2011!

Damit erhalten Sie bei über 200 attraktiven Ausflugszielen eine Ermäßigung auf den Eintritt oder einen anderen Vorteil.

Sie erhalten den AOK-Freizeitpass 2011 in jedem AOK-KundenCenter in Baden-Württemberg.

Die AOK tut mehr!

www.aok-bw.de



# EINTRITT FREI!

# Sun & Fun Tour

RADIO 7

ab 19 Uhr  
WARMUP

## 20. August Leipheim Marktplatz, Beginn 20 Uhr

Live dabei! Radio 7 Moderatoren, Radio 7 Morningshow Scheiter & Jack, Radio 7 Partyband Time Warp und vieles mehr.





# »Die Theke des 21. Jahrhunderts«

Joachim Türk, 53, ist Chefredakteur der »Rhein-Zeitung« aus Koblenz. Seit über 30 Jahren arbeitet er für die Tageszeitung, also die Print-Ausgabe, die einen Schwerpunkt auf regionalen Themen hat. Türk setzt auf das Zusammenspiel der »neuen« und »alten« Medien, indem er die Möglichkeiten und Kommunikationskanäle von Blog, Facebook, Twitter etc. nicht nur nutzt, sondern vorbildlich verknüpft. Eine Ebene, die viele Tageszeitungen bislang nicht erreicht haben. Der SpaZz hat mit ihm gesprochen.



Joachim Türk: Als Print-Chefredakteur begeisterter Nutzer von Social Media

**SpaZz: Herr Türk, bitte in Tweet-Länge: Warum nutzen Sie Facebook?**

**Joachim Türk:** Zeitungen müssen da sein, wo ihre Leser sind – die Hälfte unserer Leser ist in Facebook, der Theke des 21. Jahrhunderts.

**Welche Social Media nutzen Sie sonst?**

Weil es in Koblenz entstanden ist und noch immer stark genutzt wird: Wer kennt wen? Weil es so kommunikativ ist: Twitter. Weil die Zukunft uns alle mit dem Aufenthaltsort verknüpft: Foursquare. Weil ich neugierig bin: demnächst google+, wenn mein Platz auf der Einladungsliste abgearbeitet wird.

**Ist das Pflicht, Herausforderung oder einfach nur Spaß für Sie?**

Drei Treffer. Die neuen digitalen Informations- und Kommunikationskanäle werden von unseren Lesern eifrig genutzt. Für die Mehrheit gehören sie ganz selbstverständlich zum Alltag. Also ist es PFLICHT aller Verlagsverantwortlichen, diese Entwicklung ernst zu nehmen, sich ein persönliches Bild zu machen und zu überlegen, welche Folgen das alles für unsere Branche hat. Die neuen Kanäle gewinnbringend für das eigene Unternehmen zu nutzen, das ist die HERAUSFORDERUNG, der wir uns mit eigenen Erfahrungen (siehe: Pflicht), den Kenntnissen der Branche insgesamt und viel Kreativität stellen müssen. Und außerdem macht es SPASS, neue Plattformen zu testen; zu schauen, welche Tweets häufig weitergeleitet oder ignoriert werden; welche »Freunde« sich melden, wie sich Diskussionen vom Blog zu Facebook verlagern – und auf den Walls der Töchter zu posten.

**Welche Themen stehen online im Vordergrund?**

Das, was auch in der gedruckten Zeitung besondere Aufmerksamkeit genießt: in erster Linie die Nachrichten aus

der eigenen Region. Relevant, schnell, gut bebildert, knackig geschrieben. Alles, was die Menschen bewegt – Emotionen, Betroffenheit. Und dazu alles, was das Netz bewegt – Tipps, Tops und Flops und Neuigkeiten.

**Teilen Ihre Mitarbeiter Ihre Begeisterung?**

»Die Mitarbeiter« sind so wenig homogen wie »die Leser«. Die Kolleginnen und Kollegen haben die Bedeutung der neuen Kanäle für ihre Arbeit erkannt. Sie recherchieren, nehmen Hinweise entgegen, fragen ihre Leser, verbreiten kurze Infos vorab, erweitern die Reichweite von Print um Online (inzwischen erreicht die Online-Reichweite die der gedruckten Zeitung). Begeistert sind davon nicht alle. Ein Teil sieht es als wichtigen Bestandteil ihrer Arbeit – aber dennoch als Arbeit. Ich denke, die Hälfte ist wie ich begeistert von den Möglichkeiten. Und bei Neueinstellungen achten wir gleich auf Online-Wissen und -Begeisterung.

**Können Sie ein Ziel definieren, das Sie verfolgen?**

Auch in Tweet-Länge: Reichweite, die den Printmedien verloren geht, digital gewinnbringend mehr als ersetzen. Neue Wege für Qualitätsjournalismus öffnen.

**Wie lange wird es, Ihrer Meinung nach, Printmedien noch geben? Wie lange noch die Tageszeitung?**

Die aktuellen Zahlen sprechen für eine leicht steigende Nutzung von gedruckten Angeboten; wir investieren gerade in eine neue Druckerei. Es ist noch zu früh, das Totenglocklein zu läuten (ich würde es noch nicht mal gießen). Die gedruckte Zeitung hat viele Vorteile, die nicht alle digital abzubilden sind, und viele Fans. Aber sie überlebt nur, wenn sie auf Qualität setzt und unbedingt auch digital kommuniziert und publiziert. Online sichert die Zeitung, aber Online profitiert auch von der Zeitung. Reine Online-Anbieter können weder die Qualität noch die Tiefe von Tageszeitungsredaktionen finanzieren. Das mag sich in den nächsten Jahren drehen; dann rundet die Tageszeitung das Online-Angebot ab: Ein erfolgreiches Paar müssen sie noch lange bleiben.

Daniel M. Grafberger

**INFORMATION**  
www.rhein-zeitung.de  
www.facebook.com/rheinzeitung



# WUTANFALL

50 Euro!? Hallo!?



**Jetzt geht's los!** Als Firma bekam man bisher für ein Jahr eine Ausnahmegenehmigung für vier Stunden, um auf einem Bewohnerparkplatz zu parken – Kostenpunkt bislang: 30 Euro Verwaltungsgebühr für die Stadt Ulm. Schwuppdiewupp sind es 2011 mal eben 50 Euro! Das sind sage und schreibe 66,6 %. Warum? Unbekannt. Sind wir in der Stadtverwaltung von Ivo Gönner & Co knapp bei Kasse? Wird das zusätzliche Geld in mehr Parkplätze investiert? Da kommt sicher ein hübsches Sümmchen zusammen, kann man ein Parkhaus von bauen! Oder einen weiteren überflüssigen Kreisverkehr. Zum Allgemeinwohl, versteht sich. Und überhaupt: Bei welchem Unternehmen muss ich jobben, damit vier Stunden Parken am Tag reichen? Und klar, 50 Euro im Jahr sind doch billig – als Parkgebühr vielleicht. Aber, bitteschön, die 50 Euro fallen als Verwaltungsgebühr, ergo das Ausstellen an! Für grob geschätzte vier Minuten harte Arbeit. Ergibt ... Moment ... amtliche 750 Euro Stundenumsatz. Holla, die Waldfee! Aber wozu aufregen? Vielleicht haben wir halt den falschen Beruf. Vielleicht sollten wir auch Parkausweise ausstellen. Und damit auf firmeneigenen Parkplätzen parken. Kostenlos! Acht Stunden!

## Interview DER SPAZZ IM GESPRÄCH MIT DR. MED. UWE WLOTZKE

Anzeige

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie, Phlebologie, Umweltmedizin, dermatologische Lasertherapie (DDA), ambulante Operationen



**1. Was belastet die Haut mehr – ein heißer Sommer wie jetzt, oder kalte Winter?**

Hitze im Sommer oder Kälte im Winter ist keine Hautbelastung im Sinne einer Schädigung. Die Haut kann diese Einflüsse in Form von Schwitzen (Weitstellung der Blutgefäße) oder Kühlung (Engstellung der Blutgefäße) ein Stück weit kompensieren. Wichtiger ist eine angemessene Hautpflege in dieser Zeit. Im Sommer sollten feuchtigkeitsorientierte Pflegepräparate benutzt werden, im Winter reichhaltigere.

**2. Schadet zuviel Sonne der Haut tatsächlich?**

Hohe UV-Einstrahlung durch Sonne oder Solarien schadet der Haut: kurzfristig gibt es den berühmten Sonnenbrand mit Rötungen bis hin zur Blasenbildung, der schwere Zellschädigungen auslöst. Auf ästhetischem Gebiet wird die Hautalterung beschleunigt mit Zunahme von Faltenbildung und Pigmentstörungen. Bei über Jahre wiederkehrenden Sonnenbränden droht Hautkrebs. Alarmierend ist die explosionsartige Zunahme des hellen und dunklen Hautkrebs in den letzten 30 Jahren, der nicht erst im Alter auftritt. Diese Tatsache sollte uns alle zu verstärkten Sonnenschutzmaßnahmen veranlassen.

**3. Welcher Sonnenschutz bringt wirklich etwas?**

An Sonnenschutzmaßnahmen sind zu nennen: Vernünftiger Umgang mit der Sonne, Meidung der UV-intensiven Mittagsstunden, kein unbewegtes Liegen auf Rücken oder Bauch über längere Zeit. Darüber hinaus ist textiler Schutz zu beachten (T-Shirt, Cap), bei Kindern auch UV-dichte Kleidung. Zusätzlich sind lokale Sonnenschutzpräparate notwendig, je nach Sonnenempfindlichkeit (Helligkeit der Haut) Schutzfaktoren zwischen 15 und 40, besonders für die Hauptsonnenareale (Gesicht, Nase, Schultern), Nachheren nach 2 Stunden, insbesondere bei sportlichen Aktivitäten oder Wasserkontakt. Vitamin C-reiche Ernährung (Gemüse, Obst) kann Zellschäden der Haut reduzieren.

**4. Macht Regen schöne Haut, oder ist dies eine Legende?**

5. Regen allein macht leider keine schöne Haut, dagegen kann ein warmer sommerlicher Regen in angenehmer Atmosphäre mit netten Menschen einen glücklichen, schönen Gesichtsausdruck machen. Diese Aspekte der Schönheit sind immer von Bedeutung, sie können leider weder gespritzt noch gekauft werden.

U. Wlotzke

Haut & Ästhetik  
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm | fon 0731.602 60 60  
www.hautundaesthetik.de | info@hautundaesthetik.de

# Zeit für neue Wege

»Ulm und Neu-Ulm feiert« mit großem Produkt-Re-launch zum Neustart am 24. Oktober 2011 – ab sofort können Werbekunden ihre Teilnahme buchen!

**UNUF – das Handbuch für die Planung von Events und Feiern**  
Für alle, die eine Party geben oder eine Veranstaltung planen. Im kleinen schlaun Servicehandbuch findet sich von der Location über das Catering bis zum Entertainment alles, damit aus der Party im engsten Kreis, dem runden Firmenjubiläum oder der wichtigen Veranstaltung ein Ereignis wird. Mit einer Vielzahl an topaktuell recherchierten Adressen und Ansprechpartnern für Geburtstags- und Firmenfeste, Jubiläen, Präsentationen und sonstige Feierlichkeiten.

### Was wird neu?

- Handliches, kompaktes Pocket-Format
- Erhöhte Übersichtlichkeit, schnellere Orientierung
- Überarbeitete Struktur mit durchgängig standardisierten Firmenporträts
- Alphabetische Sortierung, Suchindex nach Branchen
- Erhöhung der Auflage
- Adress-Suche über das große Online-Portal [www.unuf.de](http://www.unuf.de): ein kompletter Marktüberblick mit über 1.500 Adressen.
- Attraktive, veränderte Werbepreise:  
Firmenporträt 1/1 Seite 430 Euro zzgl. MwSt.



### Interessant für Werbekunden

Locations, Gastronomie, Fotografen, Catering/Mietservices, Brautmoden, Künstler, Bands, Eventplaner, Geschenkläden, Blumenläden, Weinhändler etc.

### Vertrieb

- 2011 erweitert: kostenloser Versand an über 3000 Evententscheider in Firmen der Region
- Gratis-Abgabe an Endkunden an über rund 450 Auslagestellen des KSM Verlages in der Region
- Gratis-Abgabe an Endverbraucher über Firmen, Buchhandlungen, Hotels und Organisationen

### INFORMATION

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293  
Mediadaten unter [www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de)

# Gesundheit braucht Forschung!

Die Nuvisan GmbH in Neu-Ulm sucht Studienteilnehmer



**Sicherheit steht an erster Stelle:**  
Alle Studien sind ständig ärztlich begleitet

**Ohne Studienteilnehmer ist keine medizinische Forschung möglich!** Wir alle wünschen eine wirksame Behandlung, wenn eine schwere Erkrankung auftritt. Ebenfalls wird erwartet, dass man nach der Behandlung gesund ist. Ein wirksames Medikament ist aber nicht plötzlich auf dem Markt, sondern das

Ergebnis langer Forschungsarbeit und zahlreicher Studien zum Nachweis der vom Gesetz geforderten Qualität und Wirksamkeit. Da bisher nur 1/3 aller Krankheiten ursächlich behandelt werden können, besteht weiterhin ein hoher Bedarf an neuen Medikamenten. Um die Sicherheit und Wirk-

samkeit eines neuen Wirkstoffs nachzuweisen, erfolgen nach dessen ausgiebiger Untersuchung in vorklinischen Tests die klinischen Studien an gesunden Probanden und danach an Patienten. Vor Beginn einer Studie wird der Teilnehmer ausführlich von einem Arzt über diese informiert. Nach einer ärztlichen Voruntersuchung, in der die Eignung zur Studie geprüft wird, beginnt die eigentliche Studie. Hier werden nach der Medikation zu festen Terminen verschiedene Untersuchungen (Blutabnahme, EKG usw.) durchgeführt. Dabei steht die Sicherheit des Teilnehmers immer an erster Stelle. Am Studienende findet eine Abschlussuntersuchung statt. Dem Teilnehmer wird für den zeitlichen Aufwand eine Aufwandsentschädigung von bis zu 2.650 EUR gezahlt. *dmg*

### INFORMATION

[www.nuvisan.de](http://www.nuvisan.de)

MAL EHRlich ...

## ... Herr Wiltschek



Samy Wiltschek, 52, ist Inhaber der Kulturbuchhandlung Jastram am Judenhof. Geboren wurde er in Schwenningen, wuchs in Bad Saulgau auf und lernte Buchhändler in der Buchhandlung Jastram. Seit 1983 ist er dort, seit 1990 als Inhaber. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und eine Enkeltochter. Am Schwörmontag dieses Jahres wurde er mit dem Dentler-Preis geehrt. Das Bild zeigt ihn mit Gisela Dentler (links) und ihrer Tochter Ira.

### Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Steinbock. Na ja: Dickkopf

### Ihre Schuhgröße?

42, in Laufschuhen 43

### Ihr Leibgericht?

Als Schwabe: Linsen mit Spätzle. Als Veggie: Ohne Wurst

### Was treibt Sie an?

Meine Laune

### Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Menschen im Quartier um den Judenhof und der Radlweg nach Bermaringen

### Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie funktioniert ein Telefon

### Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Bücherleser

### Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Eine Satire auf das Ulmer Leben

### Was lieben Sie, was verachten Sie?

Leben, Laufen, Lesen, Lieben. Den Rest verrate ich nicht.

### Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Im Moment habe ich alles. Gemäß meinem Motto – Albert Camus: Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen.

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

## Herr Genisyürek



Elmas Genisyürek:  
Friseurmeister

**Serie (9): Elmas Genisyürek (30)**  
Friseurmeister, Single, hat am 1. Juni sein Friseurgeschäft »Elmas G.« in der Neuen Straße 125 eröffnet.

**07.00 Uhr:** Aufwachen mit Musik. Der Tag beginnt gemütlich, im Bad brauche ich für mich und meine Haare etwa eine Stunde. Die Haare brauchen eben Pflege.

**08.00 Uhr:** Ich verlasse meine Wohnung.

Um die Ecke ist ein kleiner Bäcker, der tolle Sesamringe (Simit) hat – morgens ein Must-have! Dann öffne ich das Verdeck meines Cabrios, lege schöne Musik ein und genieße während der Fahrt die Sonne.

**08.15 Uhr:** Ein kurzer Abstecher bei meinem Kollegen, einem türkischen Barbier, um mich rasieren zu lassen. Kleiner Luxus, auch mal als Kunde bedient zu werden :-)

**09.00 Uhr:** Eintreffen im Laden, meine nette Kollegin von My Beautyes hat schon einen Cappuccino gemacht. Dabei blättere ich mein Anmeldebuch durch. Für mich sehr wichtig, um mich auf meine Kundschaft einzustellen.

**10.00 Uhr:** Die erste Kundin trifft ein, sie nimmt einen Weg von fast 100 km auf sich. Das ist für mich natürlich ein großes Kompliment. Bei all meinen Kunden ist genug Zeit eingeplant, aber bei Neukunden benötige ich noch mehr, um mich durch ein Gespräch auf ihre Wünsche einzustellen.

**12.00 Uhr:** Für eine Stammkundin, die heiratet, mache ich zur Probe eine Hochsteckfrisur, die Hochzeit findet eine Woche später am Starnberger See statt, wo ich mit einer Visagistin gemeinsam anreisen und eine tolle Braut zaubern werde.

**14.00 Uhr:** Die nächste Kundin braucht nach einer Trennung eine Veränderung – ein tolles Gefühl, Kunden zu verschönern und sie dadurch aufzubauen.

**16.00 Uhr:** Ich freue mich auf eine langjährige Kundin. Sie begleitet mich schon seit meiner Ausbildung, also fast 14 Jahre.

**18.00 Uhr:** Viele Geschäftsmänner: Ein perfektes Auftreten ist in ihrem Buisness gefragt, dafür Sorge ich.

**20.00 Uhr:** Nach der Arbeit gehe ich zum Boxen, um mich für eine Stunde richtig auszuworken. Anschließend geht es gemütlich zum Essen in den Pflugmerzler. Mit einem guten Buch schließe ich den Tag ab und gehe gegen Mitternacht schlafen.

### INFORMATION

Elmas G., Neue Straße 125, 89073 Ulm, Tel. 0731 1453137,  
[www.elmas-g.de](http://www.elmas-g.de)

### Neu-Ulmer Jungunternehmer erfolgreich bei Internetplanspiel



**Drei Schüler und Schülerinnen** der FOS Neu-Ulm konnten sich bei dem Unternehmensplanspiel »Play The Market« durch wirtschaftliches Denken und Planen in der Internetrunde gegen 500 andere Teams durchsetzen. Sophia Kümmerle, Markus Drossart und Daniel Haas können es mit ihrer Firma »Albraum« sogar bis ins Finale schaffen. Auf dem Bild ist

Sophia Kümmerle bei einer selbst organisierten Pressekonferenz zu sehen, die neben anderen Faktoren wie Ökologie oder Firmenimage zur Bewertung des fiktiven Unternehmens beitrug.

[www.playthemarket.de](http://www.playthemarket.de)

### Ein Buch geht auf Weltreise

**Beim Fotowettbewerb der Kulturbuchhandlung Jastram** gibt es Buchgutscheine zu gewinnen. Einfach das Jastram-Buch mitnehmen, vor einem eindrucksvollen Hintergrund fotografieren und als E-Mail an das Jastram-Team schicken. Fotos vom Buch auf Reisen gibt's schon aus New York, Innsbruck und natürlich Ulm. Einsendeschluss ist am 25. September 2011.

[www.jastram-reisen.de/buchhandlung\\_jastram\\_ulm\\_buecher\\_weltreise.html](http://www.jastram-reisen.de/buchhandlung_jastram_ulm_buecher_weltreise.html)

### Ulmerin Nicole Distel unter den ersten zehn bei der Wahl zur »Mrs. Sporty des Jahres 2011«

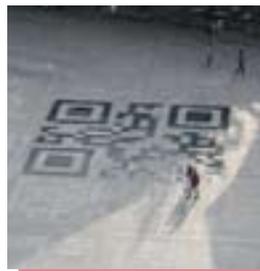


**Die zehn Finalistinnen** von »Mrs. Sporty des Jahres 2011« wurden aus über 1000 Bewerbungen ausgewählt und verbrachten ein Wochenende in Berlin. Darunter war auch Nicole Distel aus Ulm. Seit einem schweren Bandscheibenvorfall in der Halswirbelsäule trainiert sie drei Mal die Woche im Söflinger Studio und ist heute beschwerdefrei. Studioleiter

Patrick Otte: »Ich bin sehr stolz, dass es ein Ulmer Mitglied unter die Endplatzierten geschafft hat. Im Finale gab es nach einem professionellen Styling und Fotoshooting noch ein Treffen mit Mrs. Sporty-Mitbegründerin Stefanie Graf.«

[www.mrssporty.de](http://www.mrssporty.de)

### Der größte QR-Code der Welt auf dem Münsterplatz



**Am 4. Juli 2011** hat das Team des Ulmer Spickzettels nach eigenen Angaben den größten QR-Code der Welt auf dem Münsterplatz gelegt. QR steht für »quick response« – schnelle Antwort. Wer ein Handy mit eingebauter Kamera hat und die entsprechende Software besitzt, wird durch den

»Strichcode« auf eine Website weitergeleitet. Ob es Ulm damit nicht nur mit dem höchsten Kirchturm, sondern auch mit dem größten QR-Code der Welt ins Guinnessbuch der Rekorde schafft?

[www.ulmer-spickzettel.de](http://www.ulmer-spickzettel.de)

### David Papin (Lago Ulm) im Finale um den »Koch des Jahres«

**Der Kochwettbewerb »Koch des Jahres«** zur Ernährungsmesse ANUGA richtet sich an Köche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. In vier Vorentscheidungen in den Metropolen Deutschlands werden die Finalisten gekürt, die im Oktober 2011 beim großen Finale zur ANUGA gegeneinander antreten. Neben dem Titel, der beruflichen Anerkennung und dem Prestigegewinn winken den Gewinnern Geldpreise (der erste Platz erhält 12.000 Euro). David Papin vom Ulmer Lago hat sich im Vorfinale am 11. Juli in Hamburg nun seinen festen Platz im Finale erkocht. Dieses findet am 10. Oktober 2011 in Köln statt.

[www.kochdesjahres.de](http://www.kochdesjahres.de)



### Neues Design von www.ulmer-aerzte.de

**In unserer Rubrik »Ulm im Web«** haben wir in der April-Ausgabe von »Wissenshunger« die Internetseite [www.ulmer-aerzte.de](http://www.ulmer-aerzte.de) für ihre Übersichtlichkeit und leichte Navigation gelobt. Die Idee fand der SpaZz bereits damals super, lediglich das Design der Website hatte Verbesserungspotenzial. Nun wurde die Seite überarbeitet. Unser Fazit: Leichte Bedienung, gute Informationen über Ärzte und Aktionen in Ulm, und auch die Rubrik »Medizinische Fachbegriffe«, die ständig erweitert wird, ist hilfreich. Das Design darf jedoch weiterhin stetig verbessert werden – Schritt für Schritt.

lediglich das Design der Website hatte Verbesserungspotenzial. Nun wurde die Seite überarbeitet. Unser Fazit: Leichte Bedienung, gute Informationen über Ärzte und Aktionen in Ulm, und auch die Rubrik »Medizinische Fachbegriffe«, die ständig erweitert wird, ist hilfreich. Das Design darf jedoch weiterhin stetig verbessert werden – Schritt für Schritt.

Jacqueline Späth

## SpaZz GEWINNSPIELE

### Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de)

Ihre Anschrift nicht vergessen!

### Eines von drei »Rundum-Sorglos-Grillpaketen« gewinnen!

Wochenende, die Sonne scheint – an solch einem lauen Sommerabend gibt es nichts Schöneres, als im Garten mit Familie und Freunden gemütlich zusammensitzen und zu grillen – und dazu ein kühles Bier. Ganz entspannt geht das mit den Grillpaketen von Geydan-Gnamm. Egal ob amerikanisches BBQ oder andere Köstlichkeiten – hier gibt es etwas für jeden Geschmack. Das leckere Fleisch kommt frisch aus der Region und hat absolute Spitzenqualität. Genießen Sie die große Vielfalt vom Rost oder über offenem Feuer und kommen Sie in Urlaubsstimmung.



Petra und Ralf Gnamm freuen sich auf Ihren Besuch in der Ulmer Filiale in der Platzgasse oder im Neu-Ulmer Hauptgeschäft in der Ludwigstraße. Auch Vegetarier werden hier fündig. Der SpaZz verlost exklusiv drei »Rundum-Sorglos-Grillpakete« für jeweils sechs Personen, mit denen Ihr Grillabend mit Sicherheit ein Erfolg wird. Gegen den Durst stiftet die Ulmer Brauerei Gold Ochsen jeweils noch ein 5-Liter-Partyfass mit kühlem Gold Ochsen Bier dazu.

**Metzgerei Geydan-Gnamm, Platzgasse 16, 89073**

**Ulm, Tel. 0731 8802251**

**Gold Ochsen, www.goldochsen.de**

**Betreff: SpaZz-Grillspaß**

**Einsendeschluss: 10. August 2011**

### Gewinnen Sie einen von drei Kultur-Reiseführern!



Die Sonderausgabe »Merian extra – Reiseziel Kultur in Deutschland« hat die besten Adressen für Ausflüge, Festivals und Städtetouren in Deutschland. 200 Tipps stellen Ihnen die besten Museen, Galerien, Theater, Schlösser und Gärten vor. Vom hohen Norden bis in den tiefen Süden gibt es für Reiselustige viel Kultur zu erleben. Für Kulturinteressierte und solche, die es werden wollen, gibt es eine von drei Extra-Ausgaben zu gewinnen.

[www.merian.de](http://www.merian.de)

**Betreff: Merian**

**Einsendeschluss: 20. August 2011**

### Zwei Exklusiv-Haarschnitte bei Elmas G. zu gewinnen!

Elmas Genisyürek hat sich nach zehn Jahren bei Le Coupe selbstständig gemacht. Er war bereits für den German Hairdresser Award nominiert und Bilder seiner Frisuren konnte man sogar im Fashion Magazin »Glamour« bestaunen. Gewinnen Sie einen von zwei Exklusiv-Haarschnitten im Wert je 50 Euro. Lassen Sie sich von einem echten Profi beraten und verwandeln und genießen Sie Ihre neue Frisur, die perfekt zu Ihrem Typ passen wird.



**Elmas G., Neue Straße 125, 89073 Ulm,**

**Tel. 0172 9750127, www.elmas-g.de**

**Betreff: Elmas G.**

**Einsendeschluss: 10. August 2011**

## In kurzer Zeit über 1.000 begeisterte Zuschauer

Das Orange Varieté »No Limits« bietet ein abwechslungsreiches Programm – Jetzt weitere Termine!

»Dinner & Varieté – das ist hier in der Region einzigartig«, so Harald Gloning der Geschäftsführer des Orange Hotels. Charmant, liebenswert und verzaubernd zeigten sich die Varietéshows für Jung und Alt, die zum Nachdenken, Staunen und Wohlfühlen anregen. Ob ein leidenschaftlicher Steppentanz mit der im Jahre 1925 geborenen Ursula Wetzels oder eine Kugel- und Feuerjonglage von Steffen Wollschläger, dem jüngsten Mitglied des Ensembles – das Varieté wartet mit vielen Höhepunkten auf.

Das Publikum wird mit klassischem und modernem Gesang gut unterhalten. Mit einer atemberaubenden Akrobatikauführung wird der Innenhof des Orange Hotels zur großen Manege. Der Comedy-Moderator Mark Klawikowski wird auch weiterhin mit Witz und Charme durch den Abend führen. Johnny Warrior und Ulrich Magdanz sind die künstlerischen Leiter des Varieté-Projekts.



Sie freuen sich über die außergewöhnliche Varietéshow, die im Atrium des Hotels jedes Mal aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis wird. »Auf Grund des großen Erfolgs haben wir beschlossen unser Showprogramm um fünf Varietéshows im September und Oktober zu verlängern«, berichtet Harald Gloning.

dmg

### INFORMATION

Tickets für das Orange Varieté gibt es an der Orange Hotel Rezeption, bei Trendfriseur planet X in Söflingen, bei lamovida, im Friseursalon Magdanz in Ulm-Lehr und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Orange Hotel, Dieselstraße 4, 89231 Neu-Ulm,  
Tel. 0731 37846570, [www.orange-hotel.de](http://www.orange-hotel.de)

## Bier, das schön macht!

Das neue Günzburger Alkoholfreie gegen den großen Durst

Wer im Sommer gemütlich im Biergarten sitzt, der trinkt natürlich am liebsten ein Weizen. Wenn man aber mit dem Auto unterwegs ist, sollte sich der Bierkonsum in Grenzen halten – oder man greift zum neuen Günzburger Alkoholfreien. Das wurde nach einer Verkostung von 1000 Personen auf dem Günzburger Brauereifest ganz nach dem Geschmack der Tester gebraut. Herausgekommen ist ein vollmundiges Erfrischungsgetränk für alle, die eine Alternative zu Wasser und Apfelschorle suchen. Bei dem speziellen Brauvorgang wird die Hefe kurz vor der Gärung gestoppt, was das Bier eher süß und weniger stark nach Bier schmecken lässt, dafür aber herrlich erfrischt. Deswegen hat man sich in der Radbrauerei gegen die alternative Methode – dem fertigen Bier den Alkohol zu



entziehen – entschieden. »Das schmeckt zu lack und langweilig«, erläutert Diplombraumeister und Biersommelier Georg L. Bucher, der die Radbrauerei nun schon in der siebten Generation als Familienunternehmen führt und »Weizen aus Leidenschaft« braut.

Und schön macht das neue Bier auch noch: Das Alkoholfreie enthält das Schönheitsvitamin Biotin (Vitamin H), das für gesunde Haut und Nägel sorgt, und viel Vitamin B 12, das wichtig für die Bildung der roten Blutkörperchen ist. Ein halber Liter deckt die Hälfte des Tagesbedarfs und hält den Sauerstofftransport im Organismus sowie die Nervenfunktion fit. Isotonisch und kalorienreduziert können auch Sportler und auf die Figur bedachte Frauen ohne Gewissensbisse ein zweites oder drittes Glas trinken. Durch eine spezielle Hopfensorte hat das Alkoholfreie dennoch einen »bierigen« Geruch und ist somit ein idealer Weizensatz für die Mittagspause an heißen Sommertagen, bei dem der fehlende Alkohol gar nicht auffällt. js

### INFORMATION

Radbrauerei Günzburg, Tel. 08221 207720  
[www.guenzburger-weizen.de](http://www.guenzburger-weizen.de)

## Große Namen für kleine Patienten

Jogging Brot goes Golf für den guten Zweck – Die 10. ULDO Golf Masters



Scheckübergabe mit Prominenz: Daniel Weiss, Uwe Bein, Eberhard Gienger, Hartwig Gauder, Klaus Wolfermann, Lars Riedel, Walter Feucht, Dieter Hoeneß, Tanja Feucht, Uli Hoeneß (v. l.)



Beim Abschlag: Uli Hoeneß

Auf dem Platz des Ulmer Golf Clubs fand am Montag, 11. Juli 2011, das traditionelle Benefiz-Golfturnier der Uldo Backmittel GmbH statt. Bei strahlend blauem Himmel und in gelöster Atmosphäre feierte das Teilnehmerfeld mit 120 Spielern – darunter viele prominente Teilnehmern aus Sport und Medien – das 10-jährige Jubiläum des Sportevents. Für den guten Zweck schwangen Uwe Bein (Fußballweltmeister 1990), Eberhard Gienger (Turnweltmeister 1972), Hartwig Gauder (Olympiasieger im Gehen), Lars Riedel (Olympiasieger und Mehrfachweltmeister im Diskuswurf), Daniel Weiss (Eiskunstläufer und ARD-Moderator) sowie die Brüder Dieter und Uli Hoeneß ihre Schläger.

Sie alle stellten auf Einladung von Uldo-Chef Walter Feucht ihr Talent im Umgang mit dem kleinen Ball unter Beweis, um, gemeinsam mit zahlreichen Geschäftspartnern des Unternehmens, das Benefiz-Golfturnier zu unterstützen. Auch diesmal durfte sich die »Kinderhilfe Organtransplantation (KiO)« über eine Spende von Uldo in Höhe von 10.000 Euro freuen. Den Scheck nahm als Repräsentant des Vereins Klaus Wolfermann, Olympiasieger im Speerwurf, entgegen. js

### INFORMATION

Kinderhilfe Organtransplantation (KiO)  
[www.vso.de](http://www.vso.de)

Der SpaZz präsentiert als Medienpartner:

## Netzwerken & Mitmachen beim 2. Ulmer Netzwerktag

14. Oktober 2011 | 16.00–22.00 Uhr | Oldtimerfabrik Classic, Neu-Ulm

Getreu dem Motto »besser miteinander« wird der Netzwerktag die Netzwerke auf beiden Seiten der Donau verbinden! Auch beim 2. Ulmer Netzwerktag werden wertvolle Geschäftskontakte und Synergien entstehen. Gemeinsam mit Kristian Beck und seiner Combo geht es auf eine musikalische Zeitreise: »Beck« to the Fifties. In authentischer Atmosphäre der 50er und 60er mit Leckereien netzwerken – mit »Musik, die glücklich macht« bis in den Abend.

Es sind alle Netzwerke der Region, Unternehmer(innen) und Privatpersonen eingeladen.

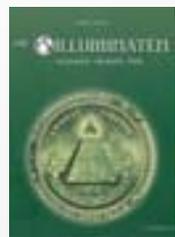
Aussteller können sich gerne noch anmelden. Der Eintritt für Besucher ist frei.

### INFORMATION

[www.ulmer-netzwerktag.de](http://www.ulmer-netzwerktag.de)  
[www.facebook.com/ulmer.netzwerktag](http://www.facebook.com/ulmer.netzwerktag)



## Die Illuminaten – Geschichte, Herkunft, Ziele



Wolfram Frietsch ist Doktor der Philosophie und Dozent in der Erwachsenenbildung. In seinem Buch »Illuminaten« versucht er den Mythos rund um den 1776 von Adam Weishaupt gegründeten Geheimbund zu entzubern. Basierend auf vielen Ideen der Aufklärung wollte Weishaupt den Menschen erziehen. Berühmte Mitstreiter im Bund der Illuminaten waren Freiherr Knigge und Goethe. Auch Beethoven und Mozart werden gerne in seine Nähe gerückt. Ihr Ende fanden die Illuminaten jedoch bereits 1786. Die heutigen Weltverschwörungstheorien entstammen den USA. Hierhin schwappten Faszination und Ideen der Illuminaten über und es entstand ein verzerrtes Bild des Bundes. Laut Frietsch ist auch die ständig (beispielweise von Dan Brown) unterstellte Symbolik (23, Pyramide etc.) nicht mit den Ideen der Illuminaten zu verbinden; Weishaupt lehnte eine starke Symbolik sogar ab. Ein spannendes Buch mit vielen Faksimiles von Originaldokumenten und Bildern. Mitunter ist das Buch etwas zu wissenschaftlich-trocken für die Sofalektüre geraten, aber dennoch spannend und – Nomen est Omen – erleuchtend. *dmg*

**Wolfram Frietsch, Verlag für Sammler, 160 Seiten, 29,90 €**

## 6 Österreicher unter den ersten 5 – Roman einer Entpiefkenisierung



Der Duisburger Dirk Stermann kam 1987 als Student nach Wien – für ihn damals das Ende der Welt. Humorvoll erzählt er von seinen ersten Erlebnissen mit den skurrilsten Bewohnern Wiens, dem unverständlichen Dialekt und wie er fürs Radio seinen deutschen »Akzent« ablegen musste – nicht, dass er je würde im Radio sprechen dürfen, aber damit die Mitarbeiter auf dem Flur nicht merkten, dass er kein Österreicher sei. Der heutige ORF-Moderator erklärt, warum die Wiener so gerne »granteln«, wieso sie die »Deutschen« merkwürdig finden und weshalb das Spiel von Córdoba wichtiger war als jede gewonnene Fußball-Weltmeisterschaft. Ein kurzweilig geschriebenes Buch, das nicht nur Österreicherfans ein Schmunzeln entlockt, bei dem man aber durch die vielen kleinen Anekdoten teilweise den Faden verliert. *js*

**Dirk Stermann, ullstein, 266 Seiten, 16,95 €**

## Stand der Dinge – 100 Porträts für das Deutsche Filmmuseum

Was als Hall of Fame der deutschen Filmgrößen gedacht war, wei-tete sich schnell auf über 100 Schauspieler, Regisseure und Auto-

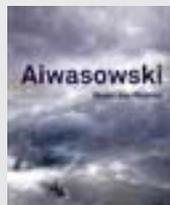
Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an [grafberger@spazz-magazin.de](mailto:grafberger@spazz-magazin.de)  
Jede Zuschri-ft wird vertraulich behandelt.



ren aus. Jim Rakete sollte die Filmschaffenden mit einem für sie wichtigen Requisit aus einem ihrer Filme für das Foyer des Deutschen Filmmuseums fotografieren. In Farbe und so minimalistisch wie möglich ist dieser Bildband mehr als nur ein Buch mit Porträts. Es zeigt die großen deutschen Stars auf Augenhöhe. Wundervolle und spannende Bilder für Kinofans, Kunstliebhaber und alle, die sich von schönen Fotos begeistern lassen. Zu sehen sind die Bilder vom 14. August 2011 bis 5. Februar 2012 im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt am Main. *js*

**Jim Rakete, Schirmer/Mosel, 204 Seiten, 49,80 €**

## Aiwasowski – Maler des Meeres



Aus einfachen Verhältnissen stammend schaffte es der russische Maler Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski (1871 – 1900) eine Legende zu werden. Auf 95 Abbildungen kann man in diesem Bildband seine Werke zum Thema Meer bewundern. Egal ob launische raue See oder das friedlich im Mondlicht liegende Meer, Schiffsbrüche oder mythologische Motive, Aiwasowskis Bilder berühren. Von der Küste Neapels bis zum Hafen Sankt Petersburgs sind viele bekannte Landstriche vertreten. Viele Erklärungen bringen dem Leser die Bilder intellektuell näher und stellen Parallelen zur niederländischen Marinemalerei und der europäischen Romantik her. Für alle, die sich für die Kunst der Romantik und die Geschichte dahinter interessieren. *js*

**Hrsg. Ingried Brugger und Lisa Kreil, Hatje Cantz, 168 Seiten, 39,80 €**

## Die aktuellen Hörerzahlen – die Media-Analyse 2011 Radio II

Aufgrund der halbjährlich veröffentlichten Hörerzahlen ergeben sich die nationalen Werbeeinnahmen der Radiosender. Der relevante Wert ist die Zahl der Hörer in der durchschnittlichen Stunde, Montag bis Freitag, von 6 bis 18 Uhr. Die Zahlen der beiden Ulmer Sender:

	MA 2011 Radio II	MA 2011 Radio I	Veränderung
<b>Radio 7</b>	189.000	201.000	- 6,0 %
<b>Donau 3 FM</b>	24.000	19.000	+ 26,3 %

Radio 7 ist einer von drei großen Bereichssender in Baden-Württemberg. Donau 3 FM ist ein Lokalsender. Die Sendegebiete unterscheiden sich in ihrer Größe deutlich, die Hörerzahlen sind daher nicht direkt vergleichbar.

von Daniel M. Grafberger

## Entspann' Dich! In der X-Lounge!

Der Sommer bringt besonders günstige Tage mit sich



Wo, wenn nicht über den Dächern der Stadt kann man sich besser zurücklehnen und ein kühles Bier oder einen coolen Cocktail genießen? Herzlich willkommen in der X-Lounge! Der Sommer ist in vollem Gang und hier gibt es Abkühlung: Jeden Tag in der Happy Hour von 18 bis 21 Uhr kostet jeder Cocktail nur 5 Euro! Ausgenommen davon sind nur Mai Tai, Long Island Ice Tea und Zombie. Wer mittwochs kommt, kann alle Daiquiris und Margaritas für nur 5,50 Euro genießen.

In der »Monday Lounge« gibt gar jedes Beck's für nur 2 Euro, Longdrinks für nur 4 Euro, den Prosecco für 2,50 Euro und Caipi, Cuba Libre und Ipanema für schlanke 5 Euro.

### INFORMATION

Mo. – Fr. ab 14 Uhr, Sa./So. ab 11 Uhr

[www.x-lounge.de](http://www.x-lounge.de), Reservierung unter Tel. 0731 1402023

**TERMINE**  
Donnerstag | 4. August  
Filmstart: »Super 8«  
Donnerstag | 11. August  
Filmstart: »Planet der Affen: Prevolution«  
Donnerstag | 18. August  
Filmstarts: »Captain America – The First Avenger«, »Crazy, Stupid, Love.«

## Filmtipp

»Resturlaub«



Das kann doch noch nicht alles gewesen sein ... Pitschi Greulich steckt tief in der Midlife-Crisis. Warum werden um ihn herum alle Leute spießig? Er will mehr vom Leben als nur ein Reihenhaus mit Kiesauffahrt im beschaulichen Bamberg. Als auch noch sein bester Kumpel unter die Haube kommt und seine langjährige Freundin Biene das Thema »Kinder« anspricht, bekommt es Pitschi mit der blanken Angst zu tun. Er will nur noch eins: so schnell und so weit weg wie möglich! Kurz entschlossen besteigt er heimlich einen Flieger nach Buenos Aires. Dort will er ein neues, spannendes und gar nicht spießiges Leben beginnen. Pitschi träumt vom High-Life in einer internationalen Metropole, an der Seite einer sexy Argentinierin. In Sprachlehrerin Luna, die ihm mehr als nur Spanisch und Tango beibringt, scheint er seine Traumfrau gefunden zu haben. Doch die Realität sieht leider ganz anders aus.

### INFORMATION

Ein Film von Gregor Schnitzler. Mit Maximilian Brückner, Mira Bartschek, Stephan Luca, Martina Hill u. a. **Start am 11. August 2011.**

## Was ist blau und dreidimensional?

**Richtig: Die Schlümpfe! Ab 4. August in der 3D-Fassung im Xinedome**

**Die Schlümpfe kommen** ins Kino – als Mix aus Live-Action und Animation und in 3D! Als der böse Zauberer Gargamel die winzigen blauen Schlümpfe aus ihrem Dorf verjagt, purzeln sie durch ein magisches Tor versehentlich hinein in unsere Welt – und landen ausgerechnet mitten im Central Park von New York. Selbst nur so groß wie drei Äpfel, stecken sie nun im »Big Apple« fest. Gestrandet in der fremden Großstadt, suchen die Schlümpfe nach einem Weg, um wieder in ihr Dorf zurückzukommen, ehe Gargamel sie ausfindig macht ...

# VeranstaltungstIPPS des Monats August

13. August, 17 Uhr  
(Kleiderannahme)



## XChange in the City – Sommerfest Flussmeisterei Neu-Ulm

Simplify your Kleiderschrank! Von Frau für Frauen – Jacke wie Hose von Herz zu Herz! Nicht verpassen: Die 8. Kleideraustauschbörse findet als Sommerfest in der Flussmeisterei statt. Zu Beginn der Treffen werden die mitgebrachten Tauschstücke abgegeben, dafür erhält man Coupons, die später eingetauscht werden. Während die Kleider sortiert werden, kann sich Frau informieren, austauschen und verwöhnen lassen. Als Highlights treten Marlies Blume und andere Überraschungsgäste auf. Info: [www.xchangeinthecity.de](http://www.xchangeinthecity.de)

18. August, 20 Uhr



## Global Shtetl Band – Do the Yiddish Mambo! Flussmeisterei Neu-Ulm

New York, Miami, Havana, Buenos Aires Mitte des 20. Jahrhunderts: Die Musik der Einwanderer aus Osteuropa trifft auf die Musiken Amerikas. Es entsteht ein brodelndes Gemisch aus osteuropäischer Folklore, jiddischer Musik und lateinamerikanischen Rhythmen. Die global shtetl band greift diese Tradition der "Mamboniks" auf und katapultiert sie mit Chuzpe, Virtuosität und Spielfreude in unser globalisiertes Jahrtausend. Frisch, faszinierend, jenseits ausgetretener Pfade!

16. August, 19 Uhr



## International Regions Orchestra meets Africa Lindenhalle Ehingen

In dem Orchester spielen junge Musiker, Lehrer und Professoren aller Partnerregionen Baden-Württembergs zusammen. Ihr Programm »African Tales« verbindet afrikanische Musiküberlieferung und europäische Konzerttradition auf noch nie dagewesene Art und Weise. Auch die weiteren Programmpunkte versprechen einen außergewöhnlichen Konzertabend: barocke Klänge, wie Antonio Vivaldis Agitata da due venti aus der Oper »La Griselda«, sowie diverse Jazz-Bearbeitungen von Abdullah Ibrahim, Horace Silver und Duke Ellington.

bis 13. November



## ABHEBEN – die Vision vom Fliegen Stadthaus

Vor 200 Jahren folgte der Schneidermeister Albrecht Ludwig Berblinger einer Vision. Aber sein Traum vom Fliegen endete in der Donau. Statt eines triumphalen Erfolgs erntete er den Spott der Öffentlichkeit. Inzwischen gilt er als Pionier des Fliegens. Was treibt uns an? Was hält uns am Boden? Visionen und Experimente bilden den roten Faden der Ausstellung, die den Traum vom Fliegen mit der Frage nach seiner Zukunft verbindet und ihre Besucher anregen will, über unsere Vorstellungen von Mobilität nachzudenken.

## Regelmäßig

Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags

11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Berücksichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di–Sa, 10:00, Stadthaus, **Stadtführung »Mächtige Klänge«**

Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14–16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21–2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

**Poesie-Telefon 0731/161-4747**, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7–13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do - So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

Mo 01

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Wie kann Papier fliegen?**  
10:00+14:00, Stadthaus

Di 02

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Ganz weit weg und doch so nah?!**  
10:00+14:00, Edwin-Scharff-Museum

**Kinderprogramm »Fleißige Bienechen«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mi 03

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Bildausschnitte**  
10:00+14:00, Museum der Brotkultur

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
18:30, Botanischer Garten

Do 04

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

KONZERTE

**Los Santos – Blue in Hawaii**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Wo unschuldige Menschen eingesperrt waren**  
10:00+14:00, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg – KZ Gedenkstätte

**Schokoladenwerkstatt**  
14:00, Botanischer Garten

**Kinderprogramm »Windige Räder«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Schildwirtschäften in Ulm'**  
18:00, Schwarze Henne

**Öffentliche Führung 'Meisterschüler 2011 der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe'**  
18:00, Ulmer Museum

Fr 05

KONZERTE

**Rock & Jazz**  
20:00, Glacis Neu-Ulm

**70 Jahre Jo Mikovich feat. Charly Antolini, Dusko Goykovich und Band**  
20:00, Sommerbühne am Blautopf

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Skulptur mal anders**  
10:00+14:00, Edwin-Scharff-Museum

**Schokoladenwerkstatt**  
14:00, Botanischer Garten

**Geschichten zum Wochenende**  
15:30, Kinderbibliothek

**Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand: 'Von Flug- und Fluchtversuchen in bayrisch Ulm'**  
16:30, Wilhelmshöhe

**»Titten, Tresen, Temperamente« Erotische Lesepformance**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

Sa 06

KONZERTE

**Doldingers Passport und Helge Schneider: Jubiläumskonzert**  
20:00, Sommerbühne am Blautopf

**Bernd Rinser, RootsRock**  
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

**ON goes OnPlugged**  
20:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

THEATER / TANZ

**Schwabe sucht Schwäbin von Manfred Eichhorn**  
20:00, theater in der au, Fort Friedrichsau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Schatzsuche in Ulm**  
10:00, fbs

**Flohmarkt**  
10:00-15:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**Storytime – engl. Vorlesestunde**  
16:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

So 07

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
14:00, Botanischer Garten

KONZERTE

**Ulmer Paradekonzerte: Musikvereinigung Buch**  
11:00, Marktplatz, Ulm

**Butterbrezel-Jazz im Schlosshof**  
11:00, Zehntstadel Leipheim

**Sonntagsorgelkonzert im Münster**  
11:30, Ulmer Münster

**Mark Schlumberger aka Mellow Mark**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

THEATER / TANZ

**»Der Räuber Hotzenplotz« Topolino Figurentheater**

**11:30, FlussMeisterei Neu-Ulm**

**Schwabe sucht Schwäbin von Manfred Eichhorn**  
19:00, theater in der au, Fort Friedrichsau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Kinderfest – »Alte Spiele«**  
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Bionik**  
14:00, Botanischer Garten

**Führung durch die Dauerausstellung**  
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Mo 08

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Der Türkenschatz. Ferienprogramm für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren**  
10:00+14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Di 09

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

KONZERTE

**Blackmore's Night**  
19:00, Congress Centrum Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Spürnasen aufgepasst!**  
10:00+14:00, Stadtbibliothek

**Kinderprogramm »Steine mal buntd«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mi 10

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ferienexpress: Robert Longo - Kohlezeichnungen**  
10:00+14:00, Kunsthalle Weishaupt

**Kinder-Erlebnis-Führung: »Gassenhaken - Schnabelschuh - und mit dabei bist du!«**  
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

**Frag den Wirt – Kneipen-Quiz**  
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 11

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

KONZERTE

**Weeland & the Urban Soul Collective**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Sherlock Holmes - mit der Kamera die Geheimnisse der Natur entdecken**  
14:00, Botanischer Garten

**Ferienexpress: Weltraumabenteurer mit Anakin Skywalker**  
10:00+14:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

**Kinderprogramm »Verfilzt noch mal«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

ANZEIGE

**ULRICHSBIER**

**DAS EINZIGARTIGE**

[www.bergbier.de](http://www.bergbier.de) · [info@bergbier.de](mailto:info@bergbier.de)



## Der SpaZz-Wein des Monats: Monferrato Bianco DOC

*»Dieser Wein, der die Rebsorten Cortese, Chardonnay und Sauvignon in sich vereint, hat eine ausgeprägte Persönlichkeit, die durch die achtmonatige Reifung in französischen Holzfässern betont wird. Die intensiv gelbe Farbe, der volle, aber weiche Geschmack, die leichte Holznote und der nachhaltige Duft von tropischen Früchten, machen den Wein zum idealen Begleiter von Pasta, hellem Fleisch und Fisch« – erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.*

**Weingut:** Cossetti, Castelnuovo Belbo  
**Jahrgang:** 2009  
**Preis pro Flasche:** 10,50 €  
**Sonderpreis für SpaZz-Leser:**  
**6er-Kiste für 58 €**

erhältlich bei  
**Antonio Meccariello**  
Karlststraße 33, 89073 Ulm,  
Tel. 0731 2060685

**Öffentliche Führung 'Meisterschüler 2011 der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe'**  
18:00, Ulmer Museum

**Kräuterbuschen und Marienpflanzen**  
19:00, Botanischer Garten

**Fr 12**

**KONZERTE**

**Stunde der Kirchenmusik**  
18:07 Uhr, Ulmer Münster

**Tilufa – Nordafrik. Live-Session**  
21:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**Rock & Jazz**  
21:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm Ringstraße

**THEATER / TANZ**

**Michaela Kampka als 'Jackie und Hyde'**  
19:00, Ulmer Naturtheater  
'theater in der au'

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Ferienexpress: Ulmer Goldschmiedekunst**  
10:00+14:00, Ulmer Museum

**Geschichten zum Wochenende**  
15:30, Kinderbibliothek

**Sa 13**

**SPORT**

**Schnupperpaddeln auf der Donau für Kanueinsteiger**  
15:00, Donau, Höhe des Stadion/SSV-Bad

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm**  
14:00, Busparkplatz Neue Straße/Ecke Glöcklerstraße – dort steht der Bus mit aufgemalter Ulm-Silhouette.

**Öffentliche Führung 'Robert Longo' in der Kunsthalle Weishaupt**  
14:00

**Stadtführung**  
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

**X-Change in the City – Tauschbörse für Frauen**  
17:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**So 14**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
14:00, Botanischer Garten

**KONZERTE**

**Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Hörenhausen**  
11:00, Marktplatz, Ulm

**Sonntagsorgelkonzert im Münster**  
11:30, Ulmer Münster

**Jazz um 12 - die Jazzmatinee auf der Caponniere 4**  
12:00, Caponniere 4

**Böny & the Maiden Voyagers**  
12:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**THEATER / TANZ**

**»Der verzauberte Prinz« Figurentheater Märchenwind**  
11:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Öffentliche Führung 'Meisterschüler 2011 der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe'**  
11:15, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Gert Fabritius**  
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

**LiteraturSchuppen**  
20:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**Tatort-Abend**  
20:15, Cafe Brettle

**Mo 15**

**KONZERTE**

**Marienvesper**  
19:00, Glacis

**Gegrüßet seist du Maria**  
20:00, Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

**Di 16**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Kinderprogramm »Brosche, Schmuck und Talisman«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Mi 17**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

**Do 18**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

**KONZERTE**

**Global Shtetl Band – Do the Yiddish Mambo!**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**'200 Jahre - Neu-Ulm feiert' Bayerische Filmnächte**  
21:00, Glacis

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Biene Maja und ihre wilden Freunde**  
14:00, Botanischer Garten

**Kinderprogramm mit der Rettungshunde-Staffel Ulm**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Führung durch die Ausstellung 'Abheben - die Vision vom Fliegen'**  
18:00, Stadthaus Ulm

**Öffentliche Führung 'Meisterschüler 2011 der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe'**  
18:00, Ulmer Museum

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
18:30, Botanischer Garten

**Fr 19**

**KONZERTE**

**Coconami – Japanisches Ukulele-Duo**  
20:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**'200 Jahre - Neu-Ulm feiert Bayerische Filmnächte**  
21:00, Glacis

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Geschichten zum Wochenende**  
15:30, Kinderbibliothek

**Sa 20**

**KONZERTE**

**'200 Jahre - Neu-Ulm feiert' Bayerische Filmnächte**  
21:00, Glacis

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Wortkunstlauf: Sprachjazz**  
20:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**So 21**

**KONZERTE**

**Oldtimer-Motorrad-Treffen**  
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**So | 21. August 2011**

**KONZERTE**

**Griesweg 30**  
88427 Bad Schussenried-Kürnbach  
www.museumsdorf-kuernbach.de  
Telefon 075 83 94 20 50

**täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
14:00, Botanischer Garten

**KONZERTE**

**Ulmer Paradekonzerte: Die Notenhobler**  
11:00, Marktplatz, Ulm

**Sonntagsorgelkonzert im Münster**  
11:30, Ulmer Münster

**Blue Nose – Blues & Latin**  
12:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**THEATER / TANZ**

**»Freunde« Topolino Figurentheater**  
11:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Oldtimer-Motorrad-Treffen**  
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Die Taglilie**  
11:00, Botanischer Garten

**Backgammonturnier**  
14:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**»Die Fülle des Wohltauts« – DJ Monsieur Arnd & Signore BL**  
15:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**»Die dunkle Seite des Herzens« - Filmabend**  
20:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

**Di 23**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Kinderprogramm »Was krecht und fleucht denn da?«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Kinderführung: 'Unterwegs mit dem Nachtwächter Karl-Heinrich'**  
20:30, Neuer Bau, Nordtor

**Mi 24**

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Frag den Wirt – Kneipen-Quiz**  
20:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

**Do 25**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

**KONZERTE**

**Cris Cosmo Band – Deutscher Latino-Reggae**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**SPORT**

**Schnupperpaddeln auf der Donau für Kanueinsteiger**  
17:00, Donau, auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Kinderprogramm »Hornissen – Die friedlichen Brummer«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Aus Händen und Füßen werden Kunstwerke**  
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

**Heilpflanzen in der Ernährung**  
17:00, Botanischer Garten

**Öffentliche Führung 'Meisterschüler 2011 der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe'**  
18:00, Ulmer Museum

ANZEIGEN

**VERBINDET**

**GOLDSCHMIEDE DENTLER**  
GERBERGASSE 3 ULM WWW.EXDENTLER.DE  
DI - FR, 10 - 13 UND 15 - 18 UHR, SA, 10 - 14 UHR

**Salvador Dalí**  
Literarische Visionen

**Die Große Sommerausstellung**  
im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen  
3. Juli – 3. Oktober 2011 | www.ochsenhausen.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**So | 7. August 2011**  
**Kinderfest – „Alte Spiele“**  
Spannende Spiele aus Großmutter's Zeiten, dazu Märchen vom Märchenerzähler. Ein bunter Tag für Kinder von 0 bis 90 Jahre.

**So | 28. August 2011**  
**Historische Sichelhenke**  
Das traditionelle Fest lebt wieder auf mit Musik, Trachten, Tanz und reichlich Speis & Trank. Zahlreiche Trachtengruppen bringen Leben ins Museumsdorf! Mit der Schauspielführung „Aowillkommener Besucher“

Griesweg 30 | 88427 Bad Schussenried-Kürnbach  
museumsdorf@biberach.de | www.museumsdorf-kuernbach.de  
Telefon 07583 942050

**täglich geöffnet 10 bis 18 Uhr**

ANZEIGEN

**Helfen mit Herz**

**Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) & Soziales Praktikum**

IN DEN BEREICHEN:

- » Offene Behindertenhilfe  
Tel.: 0731/93 771-183, Holger Oellermann
- » Krankentransport  
Tel.: 0731/93 771-145, Holger Bux
- » Ambulante und stationäre Pflege  
Tel.: 0731/93 771-407, Dagmar Vonier

**jetzt anrufen**

[www.asb-ulm.org](http://www.asb-ulm.org)

**ASB** Arbeiter-Samariter-Bund  
LV Baden-Württemberg e.V.  
RV Ulm  
[info@asb-ulm.org](mailto:info@asb-ulm.org)

**GenussPur**  
in den Bürgerstuben  
... das gemütliche  
Gasthaus und  
schwäbischer  
Cateringservice

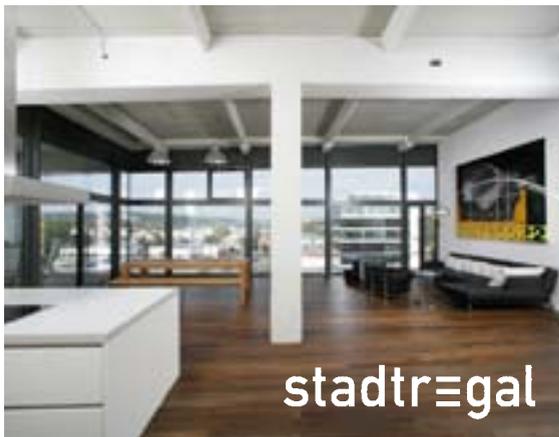
**SOMMERAKTION**  
**29. Juli - 14. August**  
Es muss nicht immer Schillerlocke sein!  
Leckere Gerichte von und mit  
regionalen Räucherfischen.

**DONAUTALER fischgenusswirte**

[www.facebook.com/fischgenusswirte](http://www.facebook.com/fischgenusswirte)

[www.facebook.com/genusspurler](http://www.facebook.com/genusspurler)

Bürgerstuben, Schlossstraße 30  
89233 Neu-Ulm/Reuttl, 0731 / 70535573  
[www.schwaebisch-genossen.de](http://www.schwaebisch-genossen.de)



stadtr $\equiv$ gal

Loft, Büro und mehr ...



Platz zum Durchatmen



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

# Endspurt!

Nur noch wenige Lofts frei!

[www.stadtregal.de](http://www.stadtregal.de)

Informationen:  
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |  
ichwillins@stadtregal.de | [www.stadtregal.de](http://www.stadtregal.de)

Fr 26

KONZERTE

**Vokalensemble Quintenzirkel Augsburg**  
18:07 Uhr, Ulmer Münster

**Rock & Jazz**  
20:00, Glacis

THEATER / TANZ

**Showbuddies: Impro-Lotte**  
20:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Geschichten zum Wochenende**  
15:30, Kinderbibliothek

**Herbstgold Fassanstich**  
19:00, Verladehalle der Brauerei Berg

Sa 27

KONZERTE

**"Fröhliches Ein-Grillen" (vor dem Konzert)**  
17:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

**Abschlussfest: Bürgermeista & die Gemeinderäte – Reggae**  
19:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

**Ordnungsamt – Wave & Garagen-Rock**  
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
14:00, Botanischer Garten

So 28

KONZERTE

**Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Harmonie' Schnürpflingen**  
11:00, Marktplatz, Ulm

**Sonntagsorgelkonzert im Münster**  
11:30, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

**»Das Nusszweiglein« Figurentheater Märchenwind**  
11:30, FlussMeisterei Neu-Ulm

SPORT

**Pétanque Freizeit Miniturnier**  
13:45, Boulodrome beim Tennisklub

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Historische Sichelhenke – das traditionelle Fest am Tanzhaus**  
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Gert Fabritius**  
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

**Strandolympiade**  
14:00, FlussMeisterei Neu-Ulm

Di 30

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann**  
09:00, Botanischer Garten

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Kinderprogramm »Blütenren«**  
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mi 31

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Kinder-Erlebnis-Führung: 'Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster'**  
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Stadthaus**  
06.05.2011 - 13.11.2011

**Ausstellung: Abheben - die Vision vom Fliegen**  
29.08.2011 - 10.09.2011

**Die Zukunft unter uns: Kreativprojekt und Ausstellung**

**Ulmer Museum**  
17.04.2011 - 27.11.2011

**Ausstellung Studio Archäologie 'Der Teufel in der 11. Kammer - Die Rätsel der Stadelhöhle im Lonetal'**  
11.06.2011 - 28.08.2011

**Ausstellung 'Meisterschüler 2011 der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe'**

**Kunsthalle Weishaupt**  
28.11.2010 - 25.09.2011

**Ausstellung 'Robert Longo'**

**Haus der Stadtgeschichte - Stadtarhiv Ulm**  
04.01.2011 - 23.12.2011

**Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbensaal im Schwörhaus**

**Museum der Brotkultur**  
05.06.2011 - 14.08.2011

**Sonderausstellung 'Robert Häusser - Das tägliche Brot' Photographien**

**Galerie Tobias Schrade**  
09.07.2011 - 13.08.2011

**Girls don't cry**

**Kunstverein Ulm**  
05.06.2011 - 07.08.2011

**ausstellung Rainer Junghanns**

**Galerie im Science Park**  
14.07.2011 - 07.10.2011

**Marc Hörger – mezza voce (Fotografien)**

**Donauschwäbisches Zentralmuseum**  
15.07.2011 - 25.09.2011

**Gert Fabritius. Mythos Heimat - Heimat im Mythos**

**Smudajescheck Galerie werkraum**  
21.07.2011 - 24.09.2011

**U n f r e e d o m - Group Exhibition New York**

FESTE / JUBILÄEN

**Südlischer Münsterplatz**  
18.08.2011 - 04.09.2011

**ulmer weinfest 2011**

KONZERTE

**Flussmeisterei**  
07.07.2011 - 28.08.2011

**Flussmeisterei**

**Orange Hotel**  
23.06.2011 - 20.08.2011

**Orange Variete presents No Limits**  
17.07.2011 - 28.08.2011

**Fort Friedrichsau, Bärenzwinger**  
17.07.2011 - 28.08.2011

**Ulmer Naturtheater 'theater in der au'**

**Stadthaus und dansarts ballet centrum**  
02.08.2011 - 06.08.2011

**SommerTanz- Woche Ulm 2011**

*Herzblut für Mode*

%

Sommer  
Sonne  
raus-Verkauf

%

fräuzenzimmer ulm

fischergasse 1 • ulm/donau • fon 0731 96 91 386  
[www.frauenzimmer-ulm.de](http://www.frauenzimmer-ulm.de) • mo - sa: 10 - 18 uhr

\* Bekleidung \* Geschenke \* Schuhe \* Accessoires \*

ANZEIGEN

EINTRITT: 13,- €

PRESENTS

# NO LIMITS

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE VARIÉTÉ-SHOW

Termine:

Fr., 05. August • Sa., 13. August  
Sa., 20. August • Sa., 17. September  
Sa., 24. September • Sa., 08. Oktober  
Sa., 15. Oktober • Sa., 22. Oktober

Einlass: 19.45 Uhr  
Showbeginn: 20.15 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Orange Hotel

\* Preis versteht sich inklusive 19 % MwSt.



**ORANGE VARIÉTÉ & DINNER**

Ab 19.00 Uhr bieten wir unseren Gästen vor der Show im Orange Restaurant ein sommerlich mediterranes Buffet zum Preis von 19,50 €\* an. Wir bitten um Reservierung.

ANZEIGE

JOBS-ULM.DE

## AKTUELLE TOP-JOBS

**ACD Elektronik GmbH**

- Aktiver Verkäufer im Innendienst (m/w)

**Friedrich Sailer GmbH**

- Edelstahlschweißer / Metallbauer (m/w)

**Honold Logistik Gruppe GmbH & Co. KG**

- Niederlassungsleiter Air & Sea (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER [WWW.JOBS-ULM.DE](http://WWW.JOBS-ULM.DE)

www.berlitz.de

**Die Welt ist interessanter, wenn du mit ihr sprichst**

**Berlitz**

Jetzt anmelden!

In Ihrem Berlitz Center Ulm, Münsterplatz 6, 89073 Ulm. Tel. +49 731 176 252 2 oder online unter [www.berlitz.de/happyhour](http://www.berlitz.de/happyhour)

\* Das Einzel-Sprachtraining für 39 EUR je Unterrichtseinheit gilt nur für Neuverträge und findet nur in Berlitz Centern wochentags zwischen 12 und 15:30 Uhr, 20 und 21:30 Uhr und samstags zwischen 8 und 14 Uhr statt. Es gelten die AGB der Berlitz Deutschland GmbH.

Jetzt anmelden! 39 €

**Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter**

[www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm](http://www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm)

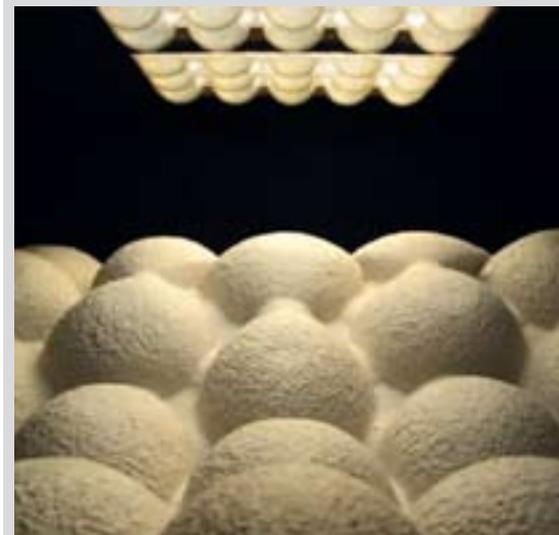
**eintragen**

ANZEIGEN

LAGERFELD

**Wolfram S**  
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

**DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION**



Ars Viva - Kunstmuseum Stuttgart

**STUTTGART**

Kunstmuseum  
bis 23.10.2011  
**Ars Viva. Labor**

Staatgalerie  
bis 09.10.2011  
**Offenes Depot # 01 - Anja Kirschner & David Panos - »The Empty Plan«**

Württembergischer Kunstverein  
13.08. bis 11.09.2011  
**Urbanes Leben / Vervielfältigung**

**MÜNCHEN**

Haus der Kunst  
bis 11.09.2011  
**Matt Mullican – vom ordnen der welt**

Alte Pinakothek  
bis 09.10.2011  
**Drunter und drüber. Altdörfer, Cranach und Dürer auf der Spur**

Pinakothek der Moderne  
01.07. bis 18.09.2011  
**Gralglas. 1930-1981. Ein Beispiel des deutschen Designs**

Franz Marc Museum  
bis 11.09.2011  
**Paul Klee – Die Konstruktion des Geheimnisses**

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung  
bis 04.09.2011  
**Kosmos Runge. Der Morgen der Romantik**

**RÄUMUNG DER FRÜHJAHR-/ SOMMERKOLLEKTION**

**30% – 70% REDUZIERT**

**HERBST-/WINTERKOLLEKTION NEU INGETROFFEN**

Hafenbad 12  
89073 Ulm  
Tel. 0731 1405255  
[www.wolfram-s.de](http://www.wolfram-s.de)

**ADRESSEN**

**Bibliotheken**  
**Stadtbibliothek Ulm.** Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, [www.stadtbibliothek-ulm.de](http://www.stadtbibliothek-ulm.de) | **Stadtbücherei Neu-Ulm.** Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, [www.stadtbuecherei.neu-ulm.de](http://www.stadtbuecherei.neu-ulm.de)  
**Galerien**  
**Kunstverein Ulm e.V.,** Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, [www.kunstverein-ulm.de](http://www.kunstverein-ulm.de) | **Künstlergilde Ulm,** Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, [www.kuenstlergilde.telebus.de](http://www.kuenstlergilde.telebus.de) | **Wiblinger Schloss-Galerie,** Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade,** Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, [www.galerie-tobias-schrade.de](http://www.galerie-tobias-schrade.de) | **Galerie Sebastianskapelle,** Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung,** Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, [www.proarte-ulmer-kunststiftung.de](http://www.proarte-ulmer-kunststiftung.de) | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, [www.stadthaus.ulm.de](http://www.stadthaus.ulm.de) | **Künstlerhaus Ulm,** Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, [www.kuenstlerhaus-ulm.de](http://www.kuenstlerhaus-ulm.de)  
**Kinder**  
**Kindertheater Werkstatt,** Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), [www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de](http://www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de) | **kontiki Kulturwerkstatt,** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, [www.kontiki-ulm.de](http://www.kontiki-ulm.de) | **Ulmer Kasperle Theater,** Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, [www.kasperle-theaterulm.de](http://www.kasperle-theaterulm.de) | **Ulmer Spielschachtel,** Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, [www.luftkuss-ulm.de](http://www.luftkuss-ulm.de) | **Topolino Figurentheater,** Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, [www.topolino-figurentheater.de](http://www.topolino-figurentheater.de)  
**Kultur**  
**Charivari,** Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, [www.cat-cafe.de](http://www.cat-cafe.de) | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, [www.voehringen.de](http://www.voehringen.de), Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, [www.sauschdall.de](http://www.sauschdall.de) | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, [www.kcc-theater.de](http://www.kcc-theater.de) | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, [www.kunstwerk-ulm.de](http://www.kunstwerk-ulm.de) | **Pflehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY - Kultur in Ulm,** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, [www.roxy.ulm.de](http://www.roxy.ulm.de) | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, [www.stadthaus.ulm.de](http://www.stadthaus.ulm.de) | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, [www.zehntstadel-leipheim.de](http://www.zehntstadel-leipheim.de)  
**Museen/Sammlungen**  
**Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM),** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, [www.dzm-museum.de](http://www.dzm-museum.de) | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, [www.kunsthalle-weishaupt.de](http://www.kunsthalle-weishaupt.de) | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, [www.edwin.scharff.museum.de](http://www.edwin.scharff.museum.de) | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, [www.museum-brotkultur.de](http://www.museum-brotkultur.de) |

**Museum Söflingen,** Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum,** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, [www.naturkunde-museum.de](http://www.naturkunde-museum.de) | **Ulmer Museum,** Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, [www.museum-ulm.de](http://www.museum-ulm.de) | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, [www.dzokulm.telebus.de](http://www.dzokulm.telebus.de) | **Ulmer DenkStätte,** Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhäuser), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal,** Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection,** Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, [www.walthercollection.com](http://www.walthercollection.com)  
**Sonstige**  
**Ulm-Messe,** Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, [www.ulm-messe.de](http://www.ulm-messe.de) | **Unitas Loge Ulm,** Walfischgasse 24, Ulm, [www.unitas-ulm.de](http://www.unitas-ulm.de) | **Vh Ulm (vh),** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, [www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)  
**Theater**  
**adk Ulm,** Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, [www.adk-ulm.de](http://www.adk-ulm.de) | **Akademietheater Ulm,** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, [www.jungebuehne-ulm.de](http://www.jungebuehne-ulm.de) | **Theateri Herrlingen,** Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm,** Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, [www.theater-neu-ulm.de](http://www.theater-neu-ulm.de) | **Theater i.d. Westentasche,** Herrenkellergasse 6, Ulm, [www.internettheater.net](http://www.internettheater.net) | **Theaterwerkstatt Ulm,** Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, [www.theaterwerkstatt.telebus.de](http://www.theaterwerkstatt.telebus.de) | **Theater Ulm,** Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, [www.theater-ulm.de](http://www.theater-ulm.de)  
**Tourist-Information Stadthaus,** Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, [www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de)

**KARTENSERVICE**

**Traffiti-SWU-Kundencenter/ Service Center Neue Mitte**  
Neue Straße 79,  
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

**Neu-Ulmer Zeitung**  
Ludwigstraße 10,  
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

**ROXY**  
Schillerstr. 1/12  
Ulm, Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

**Südwest Presse**  
Medienhaus, Frauenstraße 77  
Tel. 0731 156-855

**Schwäbische Zeitung**  
Kartenservice: 0180 2008007  
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGE

**Ein gutes Bauchgefühl in vier Wochen: Die Mrs.Sporty „Bauchweg-Studie“**  
**Mrs.Sporty sucht 50 Frauen, die ungesundes Bauchfett reduzieren und den Bauch straffen möchten. Reservieren Sie sich jetzt einen kostenlosen Platz!**

Für 50 Frauen halten die Mrs.Sporty Clubs in Ulm in diesem Frühjahr ein besonderes Angebot bereit: Ein gutes Bauchgefühl in vier Wochen mit der Bauchweg-Studie. Die Studienteilnehmerinnen müssen keine „sportliche Vergangenheit“ haben. Einzige Bedingung ist, dass sie vier Wochen lang 2-3 mal 30 Minuten Zeit für sich investieren möchten. Die Mrs. Sporty Bauchweg-Studie basiert auf sportwissenschaftlichen Erkenntnissen und berücksichtigt, innerhalb des bewährten Mrs. Sporty Zirkeltrainings, spezielle Bauchübungen. Während der Studie werden die Teilnehmerinnen persönlich betreut und begleitet. Am Ende der Studie sollen sichtbare Trainingserfolge, wie ein gekräftigter Körper und ein festerer Bauch, die Effektivität des Mrs.Sporty Trainingskonzepts bestätigen. Nicht nur schöner, sondern auch gesünder! Ein flacher, straffer Bauch macht zufrieden und verleiht Selbstbewusstsein. Doch das ist nur ein Aspekt. Denn ein erhöhter Bauchumfang birgt auch gesundheitliche Risiken (z. B. Arteriosklerose, Diabetes), darin ist sich die Medizin einig. Genau an diesem Punkt setzt die



Mrs.Sporty Studie an und zeigt den Teilnehmerinnen ein effektives Bauchweg-Training, das mit wenig Aufwand in die Tat umgesetzt werden kann. Die Mrs.Sporty „Bauchweg-Studie“. „Das Thema „Bauch“ spielt bei vielen Frauen eine emotional große Rolle, wie wir aus unserer Erfahrung wissen“, erzählt Mrs. Sporty Clubmanagerin Laura Moik. Die Mrs.Sporty Bauchstudie zeigt Frauen konkret auf, wie sie wirksam etwas erreichen können. Speziell für das effektive Bauchtraining zusammengestellte Trainingseinheiten, eingebunden in den Mrs.Sporty Trainingszirkel, verhelfen zu sichtbaren Erfolgen. Und so ist der Ablauf der Studie: Über vier Wochen lang trainieren die Studienteilnehmerinnen bei Mrs.Sporty. Sie werden intensiv begleitet und lernen, durch welche Trainingseinheiten das Bauchfett reduziert und der Bauch langfristig gekräftigt und gestrafft wird. Am Ende der Studie wird der messbare Erfolg für jede Teilnehmerin dokumentiert.



... und nachher: Nicole Marschand erreichte durch das gezielte Mrs.Sporty Training und das Ernährungskonzept ihre Traumfigur

Bewegung und Ernährung als wesentliche Erfolgsfaktoren. Mrs.Sporty verbindet in seinem Konzept Bewegung und Ernährung. Auch während der Studie bieten die Mrs. Sporty Clubs konkrete Tipps für eine begleitende Ernährungsweise. So wird dem störenden Bauchfett gleich von zwei Seiten der Kampf angesagt. Alles Wissenswerte zur Mrs.Sporty Bauchweg-Studie und zum Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzept erfahren Sie an unseren Informationsabenden (um telefonische Anmeldung wird gebeten):  
Montag, 1. 8. 2011  
Dienstag, 2. 8. 2011  
Jeweils 20.30 Uhr

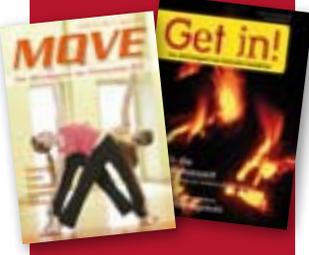
Die Mrs.Sporty Teams freuen sich schon auf Sie:  
**Mrs.Sporty Club Ulm-Mitte**  
Kammachergasse 1  
89073 Ulm  
Tel. 0731/60280060  
[www.mrssporty.de/club59](http://www.mrssporty.de/club59)

**Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen**  
Magirusstraße 35/2  
89077 Ulm  
Tel. 0731/14050878  
[www.mrssporty.de/club364](http://www.mrssporty.de/club364)

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub



## Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.  
[www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de)  
 Telefon 0731 3783293

**Anonyme AIDS-Beratung**  
 Schillerstr. 30  
 89077 Ulm  
 Tel. 07 31 / 185 17 20

## Urlaubsreif? Entspannen Sie sich.

Mit Ihrem zuverlässigen Partner:



Geisemann Die Agentur  
 Geisemann Der Mailingspezialist  
 Geisemann Die Druckerei  
 Geisemann Die Logistik-Experten

**Geisemann** GmbH  
 PrintKommunikation

Geisemann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0  
[www.printkommunikation.de](http://www.printkommunikation.de)



**Frauenstraße**  
 Frauenstraße 51  
 89073 Ulm-Donau  
 Telefon (07 31) 96 49-0  
 Fax (07 31) 96 49-499

**Blaubeurer Straße**  
 Blaubeurer Straße 35  
 89077 Ulm-Donau  
 Telefon (07 31) 93 49-0  
 Fax (07 31) 93 49-499  
[www.comfor.de](http://www.comfor.de)



**Nichtraucherhotel**  
 Neuer Graben 17  
 89073 Ulm-Donau  
 Tel. (07 31) 97 52 79-0  
 Fax (07 31) 97 52 79-399  
[www.hotel-neuthor.de](http://www.hotel-neuthor.de)

## Alt und neu geschmackvoll vereint in Gerlenhofen

9 Zimmer, 227 m<sup>2</sup> Wohnfläche



Dieses sehr gepflegte Wohnhaus kann sowohl als Einfamilien- als auch als Zweifamilienhaus genutzt werden. Großzügige Flächen, aufgeteilt in zwei Einheiten (EG und DG) bieten reichlich Platz zum Wohnen und Arbeiten. Ausgestattet ist das Objekt mit Öl-Zentralheizung, einem Kachelofen, einem schönen Wintergarten und einem großen Balkon. Der herrliche Garten ist liebevoll und fachmännisch angelegt.

Objekt-Nr. 3811 **EUR 329.000,-** TENTSCHERT Immobilien IVD  
 Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220  
 Fax 0731 6021379, [info@tentschert.de](mailto:info@tentschert.de), [www.tentschert.de](http://www.tentschert.de)

## Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:  
[s.schwaier-buero@email.de](mailto:s.schwaier-buero@email.de)

**Hotel Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11  
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55  
[www.ulmerstuben.de](http://www.ulmerstuben.de)  
[Ulmerstuben@t-online.de](mailto:Ulmerstuben@t-online.de)

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:  
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen  
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.  
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

**KSM FOTOWERKSTATT**

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

**NEU!**

**PROFILE 2011 REGION ULM**  
 Die Arbeitgeber im Porträt

**KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!**

**PROFILE 2011 REGION ULM**  
 Die Arbeitgeber im Porträt

**Die Medien der Zukunft**

Aktuelle Seminartermine unter:  
[www.akademie-der-medien-ulm.de](http://www.akademie-der-medien-ulm.de)

Entwicklung  
 Beratung  
 Forschung

**Akademie der Medien**  
 Akademie der Medien  
 Ulm

**Akademie der Medien Ulm (ADMU)**  
 Schaffnerstraße 5  
 89073 Ulm  
 Tel.: 0731-3783295  
[info@medienakademie-ulm.de](mailto:info@medienakademie-ulm.de)  
[www.akademie-der-medien-ulm.de](http://www.akademie-der-medien-ulm.de)

Veranstaltungspartner

## Wein-Bastion bleibt Wein-Bastion!

Wohl den meisten Ulmern und Neu-Ulmern ist Getränke Göbel ein Begriff. Geschäftsführer Walter Göbel hat nun neues Terrain betreten und die Wein-Bastion zum 1. Juni übernommen.



Hört man Walter Göbel bei der Beschreibung seines beruflichen Werdegangs zu, schießt einem als erstes das Wort »aktiv« durch den Kopf. Denn das ist der 62-Jährige wirklich. Schon bevor er sich 1993 mit seiner Getränkemarktkette in Neu-Ulm selbstständig machte, entwickelte er bei der Münster-Brauerei unterschiedliche Vertriebskanäle. Und auch in seinem Unternehmen gab es keinen Stillstand: eigene Logistik und die Belieferung von mittlerweile sechshundert Gastronomiebetrieben, um nur zwei Beispiele zu nennen. Anfang Juni hat Göbel die Wein-Bastion übernommen und ist damit »in der ersten Liga angelangt«, wie er es beschreibt. Für Waltraud und Herbert Kretschmer, die die Wein-Bastion in der Oberen Donaubastion aufgebaut und 28 Jahre geführt haben, war es gar nicht leicht, einen geeigneten Nachfolger zu finden, der das renommierte Unternehmen im vertrauten Konzept weiterführt. Walter Göbel war genau der Richtige. »Ein gutes Konzept, eine klare Betriebsstruktur, Zuverlässigkeit und der Wille, zu den Besten zu gehören, zeichnen beide aus.

Deswegen passen wir gut zusammen«, bringt Göbel es auf den Punkt. Herbert Kretschmer steht dem Unternehmen noch ein, zwei Jahre beratend zur Seite, um den Wechsel zu begleiten. Und was wird sich ändern? »In erster Linie wird das bewährte Konzept weitergeführt. Die Wein-Bastion bleibt, wie sie ist«, betont Göbel und führt weiter aus: »Damit sich die Einkaufssituation im Geschäft noch komfortabler gestaltet, wird es ein paar kleine Veränderungen geben. Zum Beispiel wollen wir im Herbst eine Theke einrichten, an der Weine vor dem Kauf verkostet werden können, um den Einkauf zu erleichtern. So weiß der Kunde mit Sicherheit, dass er den passenden Wein ausgesucht hat.« Zukünftig solle außerdem die Kassensituation verbessert werden. Die Idee, einen festen Raum für Veranstaltungen einzurichten, hat Göbel ebenfalls im Kopf. »Dann müssen wir nicht jedes Mal den Aufwand betreiben und den Raum für einen Abend ausräumen und herrichten. Er steht dann immer zur Verfügung und kann gebucht werden«, so Göbel.

Andrea Toll

## Interview

**Herr Göbel, Sie haben die Wein-Bastion übernommen. Sind Sie Weinliebhaber?**

Ja, auf jeden Fall, auch wenn ich aus Bayern stamme. Schon während meiner gesamten beruflichen Laufbahn beschäftige ich mich mit Wein.

**Wo haben Sie Ihren ersten Getränkemarkt eröffnet?**

In Aalen in der Alten Heidenheimer Straße. Damals reichten 150 Quadratmeter und fünf Parkplätze. Erst als das Geschäft gut lief, habe ich eine Filiale eröffnet.

**An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gern auf?**

Mein Unternehmen ist mein Baby, deswegen bin ich am liebsten im Geschäft. Ich mache nicht nur einen Job, sondern meine Arbeit sehe ich als Berufung.

**Was ist Ihre größte Leidenschaft?**

Musik! Bis vor zwanzig Jahren habe ich noch Saxophon und Bass in einer Band gespielt. Heute treffen mein Sohn und ich uns ab und zu in unserem Musikzimmer und spielen Hits aus den 60er-Jahren.



## Bett frei für den Jens?

Ab ins eigentumslose Leben – für 4 Wochen. Diese Aktion wurde im vergangenen SpaZz ausgerufen. Herausgeber **Jens Gehlert** wird vom 15. Oktober bis 15. November auf die Walz gehen und einen Monat lang ohne festen Wohnsitz jede Nacht an einem anderen ungewöhnlichen Ort übernachten. Aktuelle Berichte über Online-Medien, Leserdiskussionen, Gespräche vor Ort begleiten die Aktion und sollen Einblicke in dieses ungewöhnliche Wohnprojekt geben.

Die ersten Übernachtungsmöglichkeiten wurden angeboten:

- Kulturzentrum Schloss Großlaupheim, Künstlergarderobe
- ELISA Seniorenstift Ulm, Pflegebereich
- Uldo Backmittel, Ulm, Backstube
- 1. Ulmer Kasperletheater, Ulm, Theater

**Der Countdown läuft:** Wer ein spannendes Wohnangebot hat, bitte im KSM Verlag bei Anke Reinl melden: [reinl@ksm-verlag.de](mailto:reinl@ksm-verlag.de), Tel. 0731 3783293



## Ihre Events – unsere Leidenschaft!



livekonzepte

livekonzepte

locations  
künstler & moderatoren  
speaker & stargäste  
catering & barkeeping  
licht & ton



livekonzepte Michael Köstner  
Schützenstr. 50, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731-4038180  
[mail@livekonzepte.de](mailto:mail@livekonzepte.de)  
[www.livekonzepte.de](http://www.livekonzepte.de)

# Alkoholfrei.

*Isotonisch, kalorienreduziert, vitaminhaltig.*



Der natürliche Durstlöscher



## Ginzburger

*Zu jeder Stunde. In jeder Runde.*